

Gebrauchsanweisung Wärmepumpentrockner



Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchsanweisung vor Aufstellung - Installation - Inbetriebnahme. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden.

Inhalt

Ihr Beitrag zum Umweltschutz	6
Sicherheitshinweise und Warnungen	7
Bedienung des Trockners	19
Bedienblende	19
Bedienung der Sensortasten.....	20
Display	21
Beispiele für die Bedienung	21
Erste Inbetriebnahme	22
Stillstandzeit nach dem Aufstellen	22
Schutzfolie und Werbeaufkleber entfernen	22
Energie einsparen	25
Energie einsparen.....	25
EcoFeedback.....	26
1. Die richtige Wäschepflege beachten	27
Bereits beim Waschen beachten.....	27
Wäsche für den Trockner vorbereiten	27
Trocknen	28
Pflegesymbole beachten	28
Die richtige Trockenstufe wählen	28
2. Programm wählen	29
3. Trockner beladen	31
Wäsche einfüllen	31
4. Programmeinstellungen wählen	32
Programmeinstellungen.....	32
Trockenstufe wählen bei einem Trockenstufenprogramm	32
Zeitgesteuerte und andere Programme wählen	32
Extra wählen	33
◇ Startvorwahl/SmartStart	33
5. Programm starten	35
6. Programmende - Wäsche entnehmen	36
Programmende	36
Wäsche entnehmen.....	36
Programmübersicht	37
Programme auf der Bedienblende	37
Weitere Programme	41

Extras	43
Schonen +	43
Auffrischen	43
Knitterschutz	43
Summer.....	43
Übersicht Trockenprogramme - Extras	44
Programmablauf ändern	45
Kondenswasserbehälter	47
Kondenswasserbehälter leeren	47
Kondenswasserbehälter für das Programm Finish Dampf vorbereiten.....	48
Duftflakon	49
FragranceDos – 2 Steckplätze für den Duftflakon	49
Duftflakon verwenden	49
Schutzsiegel vom Duftflakon entfernen.....	49
Duftflakon einstecken.....	50
Duftflakon öffnen.....	51
Duftflakon schließen.....	51
Duftflakon entnehmen/austauschen	52
Reinigung und Pflege	53
Flusenfilter reinigen	53
Duftflakon entnehmen	53
Sichtbare Flusen entfernen	53
Flusenfilter und Luftführungsbereich gründlich reinigen	54
Flusenfilter nass reinigen.....	55
Sockelfilter reinigen	56
Sockelfilter entnehmen.....	56
Sockelfilter reinigen	57
Klappe für den Sockelfilter reinigen	57
Wärmetauscher kontrollieren.....	58
Sockelfilter einsetzen.....	58
Trockner reinigen	59
Was tun, wenn	60
Das Display meldet Hinweise oder Fehler.....	60
Ein nicht zufriedenstellendes Trockenergebnis	62
Der Trockenvorgang dauert sehr lange	63
Allgemeine Probleme mit dem Trockner.....	64
Verstopftes Flusensieb im Kondenswasserbehälter reinigen.....	66
Verstopfte Sprühdüse für das Programm Finish Dampf tauschen.....	67

Inhalt

Kundendienst	68
Kontakt bei Störungen	68
Nachkaufbares Zubehör.....	68
Ersatzteile	68
Garantie.....	68
Aufstellen und Anschließen	69
Vorderansicht	69
Rückansicht.....	70
Trockner transportieren	70
Trockner zum Aufstellungsort tragen.....	71
Aufstellen.....	71
Trockner ausrichten	71
Stillstandzeit nach dem Aufstellen	72
Belüftung	72
Vor einem späteren Transport	72
Zusätzliche Aufstellungsbedingungen.....	72
Kondenswasser extern ableiten	73
Besondere Anschlussbedingungen, die ein Rückschlagventil erfordern	73
Ablaufschlauch verlegen	74
Beispiele: Kondenswasser ableiten.....	75
Elektroanschluss	77
Technische Daten	78
Datenblatt für Haushaltswäschetrockner	79
Konformitätserklärung.....	81
Verbrauchsdaten	82

Einstellungen	83
Einstellungen aufrufen	83
Sprache 	84
Trockenstufen	84
Abkühltemperatur	84
Begrüßungston	84
Tastenton	85
Summerlautstärke	85
Luftwegeanzeige	85
Leitfähigkeit	86
Verbrauch	86
PIN-Code	87
Helligkeit	87
Display	87
Tasten aktiv	87
Tasten inaktiv	87
Anzeigen dunkel	88
Memory	88
Knitterschutz	88
Programminfo	89
Miele@home	89
Fernsteuerung	90
SmartGrid	90
RemoteUpdate	91
Ablauf des RemoteUpdates	91

Ihr Beitrag zum Umweltschutz

Entsorgung der Transportverpackung

Die Verpackung schützt den Trockner vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar.

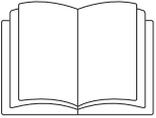
Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Ihr Fachhändler nimmt die Verpackung zurück.

Entsorgung des Altgerätes

Elektro- und Elektronikgeräte enthalten vielfach wertvolle Materialien. Sie enthalten auch bestimmte Stoffe, Gemische und Bauteile, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Hausmüll sowie bei nicht sachgemäßer Behandlung können sie der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Hausmüll.



Nutzen Sie stattdessen die offiziellen, eingerichteten Sammel- und Rücknahmestellen zur Abgabe und Verwertung der Elektro- und Elektronikgeräte bei Kommune, Händler oder Miele. Für das Löschen etwaiger personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät sind Sie gesetzmäßig eigenverantwortlich. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.



- ▶ Lesen Sie unbedingt diese Gebrauchsanweisung.

Dieser Trockner entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Lesen Sie vor dem ersten Benutzen des Trockners die Gebrauchsanweisung. Sie gibt wichtige Hinweise für die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung des Trockners. Dadurch schützen Sie sich und verhindern Schäden am Trockner.

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung auf und geben Sie diese an einen eventuellen Nachbesitzer weiter.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- ▶ Dieser Trockner ist dazu bestimmt, im Haushalt und in haushaltsähnlichen Aufstellumgebungen verwendet zu werden.
 - ▶ Dieser Trockner ist nicht für den Gebrauch im Außenbereich bestimmt.
 - ▶ Benutzen Sie den Trockner ausschließlich im haushaltsüblichen Rahmen nur zum Trocknen von in Wasser gewaschenen Textilien, die vom Hersteller im Pflegeetikett als trocknergeeignet ausgewiesen sind.
- Alle anderen Anwendungsarten sind unzulässig. Miele haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.

Sicherheitshinweise und Warnungen

▶ Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, den Trockner sicher zu bedienen, dürfen diesen Trockner nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.

Kinder im Haushalt

- ▶ Kinder unter 8 Jahren müssen vom Trockner ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.
- ▶ Kinder ab 8 Jahren dürfen den Trockner nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen der Trockner so erklärt wurde, dass sie den Trockner sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.
- ▶ Kinder dürfen den Trockner nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.
- ▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Trockners aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit dem Trockner spielen.

Technische Sicherheit

- ▶ Beachten Sie die Anweisungen im Kapitel „Aufstellen und Anschließen“ sowie das Kapitel „Technische Daten“.
- ▶ Kontrollieren Sie den Trockner vor der Aufstellung auf äußere sichtbare Schäden.
Einen beschädigten Trockner nicht aufstellen und in Betrieb nehmen.
- ▶ Vor dem Anschließen des Trockners unbedingt die Anschlussdaten (Absicherung, Spannung und Frequenz) auf dem Typenschild mit denen des Elektronetzes vergleichen. Erfragen Sie diese im Zweifelsfall bei einer Elektrofachkraft.
- ▶ Der zuverlässige und sichere Betrieb des Trockners ist nur dann gewährleistet, wenn der Trockner am öffentlichen Stromnetz angeschlossen ist.
- ▶ Die elektrische Sicherheit dieses Trockners ist nur dann gewährleistet, wenn er an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Es ist sehr wichtig, dass diese grundlegende Sicherheitsvoraussetzung geprüft und im Zweifelsfall die Hausinstallation durch eine Fachkraft überprüft wird. Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch einen fehlenden oder unterbrochenen Schutzleiter verursacht werden.
- ▶ Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen keine Verlängerungskabel, Mehrfach-Tischsteckdosen oder Ähnliches (Brandgefahr durch Überhitzung).

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Defekte Bauteile dürfen nur gegen Miele Original Ersatzteile ausgetauscht werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet Miele, dass sie die Sicherheitsanforderungen in vollem Umfang erfüllen.
- ▶ Durch unsachgemäße Reparaturen können unvorhersehbare Gefahren für den Benutzer entstehen, für die Miele keine Haftung übernimmt. Reparaturen dürfen nur von Miele autorisierten Fachkräften durchgeführt werden, ansonsten besteht bei nachfolgenden Schäden kein Garantieanspruch.
- ▶ Die Zugänglichkeit des Netzsteckers muss immer gewährleistet sein, um den Trockner von der Netzversorgung zu trennen.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung beschädigt ist, muss diese durch von Miele autorisierte Fachkräfte ersetzt werden, um Gefahren für den Benutzer zu vermeiden.
- ▶ Im Fehlerfall oder bei der Reinigung und Pflege ist dieser Trockner nur dann vom Elektronetz getrennt, wenn
 - der Netzstecker des Trockners gezogen ist oder
 - die Sicherung der Hausinstallation ausgeschaltet ist oder
 - die Schraubsicherung der Hausinstallation ganz herausgeschraubt ist.

Sicherheitshinweise und Warnungen

► Erläuterungen zur Wärmepumpe und zum Kältemittel:

Dieser Trockner arbeitet mit einem gasförmigen Kältemittel, das ein Kompressor verdichtet. Das durch Verdichtung auf ein höheres Temperaturniveau gebrachte und verflüssigte Kältemittel wird in einem geschlossenen Kreislauf durch die Wärmetauschereinheit geleitet, in der ein Wärmeaustausch mit der vorbeiströmenden Trocknungsluft stattfindet.

 Beschädigung des Trockners durch zu frühe Inbetriebnahme. Dabei kann die Wärmepumpe beschädigt werden.

Warten Sie nach dem Aufstellen eine Stunde ab, bevor Sie den Trockner in Betrieb nehmen.

- Brummgeräusche während des Trockenvorganges, die durch die Wärmepumpe erzeugt werden, sind normal. Die einwandfreie Funktion des Trockners ist nicht beeinträchtigt.
- Das Kältemittel ist nicht brennbar und nicht explosiv.
- Dieser Trockner enthält fluorierte Treibhausgase. Hermetisch geschlossen.

Bezeichnung des Kältemittels	R134a	R134a	R450A
Kältemittelmenge	0,48 kg	0,30 kg	0,31 kg
Treibhauspotenzial Kältemittel	1430 kg CO ₂ e	1430 kg CO ₂ e	605 kg CO ₂ e
Treibhauspotenzial Gerät	686 kg CO ₂ e	429 kg CO ₂ e	188 kg CO ₂ e

Die für diesen Trockner relevante Bezeichnung und Menge des Kältemittels sowie das Treibhauspotenzial stehen auf dem Typenschild (Trocknerrückseite).

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Der Luftspalt zwischen Trocknerunterseite und Fußboden darf nicht durch Sockelleisten, hochflorigen Teppichboden usw. verkleinert werden. Es ist sonst keine ausreichende Luftzufuhr gewährleistet.
- ▶ Im Schwenkbereich der Trocknertür darf keine abschließbare Tür, Schiebetür oder entgegengesetzt angeschlagene Tür installiert werden.
- ▶ Dieser Trockner darf nicht an nichtstationären Aufstellungsorten (z. B. Schiffe) betrieben werden.
- ▶ Nehmen Sie keine Veränderungen am Trockner vor, die nicht ausdrücklich von Miele zugelassen sind.
- ▶ Dieser Trockner ist wegen besonderer Anforderungen (z. B. bezüglich Temperatur, Feuchtigkeit, chemischer Beständigkeit, Abriebfestigkeit und Vibration) mit einem Spezialleuchtmittel ausgestattet. Dieses Spezialleuchtmittel darf nur für die vorgesehene Verwendung genutzt werden. Es ist nicht zur Raumbelichtung geeignet. Der Austausch darf nur von einer von Miele autorisierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst durchgeführt werden.

Sachgemäßer Gebrauch

- ▶ Stellen Sie den Trockner nicht in frostgefährdeten Räumen auf. Bereits Temperaturen um den Gefrierpunkt beeinträchtigen die Funktionsfähigkeit des Trockners. Gefrierendes Kondenswasser in der Pumpe und im Ablaufschlauch kann zu Schäden führen.
- ▶ Die maximale Beladungsmenge beträgt 9,0 kg (Trockenwäsche). Die teilweise geringeren Beladungsmengen für einzelne Programme können Sie dem Kapitel „Programmübersicht“ entnehmen.
- ▶ **Brandgefahr.**
Dieser Trockner darf nicht an einer steuerbaren Steckdose (z. B. über eine Zeitschaltuhr oder an einer elektrischen Anlage mit Spitzenlastabschaltung) betrieben werden.
Würde das Trockenprogramm vor Beendigung der Abkühlphase abgebrochen, bestünde die Gefahr der Wäscheselbstentzündung.
- ▶ **Warnung:** Den Trockner niemals vor Beendigung des Trockenprogramms ausschalten. Es sei denn, alle Wäschestücke werden sofort entnommen und so ausgebreitet, dass die Wärme abgegeben werden kann.
- ▶ Der Heizphase folgt bei vielen Programmen die Abkühlphase, um sicherzustellen, dass die Wäschestücke bei einer Temperatur verbleiben, bei der sie nicht beschädigt werden (z. B. Vermeidung einer Wäscheselbstentzündung). Erst hiernach ist das Programm beendet. Die Wäsche immer direkt und komplett nach Programmende entnehmen.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- Weil Brandgefahr besteht, dürfen Textilien dann nicht getrocknet werden, wenn sie
- ungewaschen sind.
 - nicht ausreichend gereinigt sind und öl-, fetthaltige oder sonstige Rückstände aufweisen (z. B. Küchen- oder Kosmetikwäsche mit Speiseöl-, Öl-, Fett-, Creme-Rückständen). Bei nicht ausreichend gereinigten Textilien besteht Brandgefahr durch Wäscheselbstentzündung, sogar nach Beendigung des Trockenvorganges und außerhalb des Trockners.
 - mit feuergefährlichen Reinigungsmitteln oder mit Rückständen von Aceton, Alkohol, Benzin, Petroleum, Kerosin, Fleckenentferner, Terpentin, Wachs, Wachsentsferner oder Chemikalien (kann z. B. bei Mopps, Aufnehmern, Wischlappen vorliegen) behaftet sind.
 - mit Haarfestiger-, Haarspray-, Nagellackentferner- oder ähnlichen Rückständen behaftet sind.

Waschen Sie deshalb solche besonders stark verschmutzten Textilien besonders gründlich:
zusätzliche Menge Waschmittel verwenden und eine hohe Temperatur wählen. Im Zweifelsfall diese Textilien mehrmals waschen.

- Alle Gegenstände sind aus den Taschen zu entfernen (wie z. B. Feuerzeuge, Zündhölzer).

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Weil Brandgefahr besteht, dürfen Textilien oder Produkte niemals getrocknet werden,
 - wenn industrielle Chemikalien für die Reinigung benutzt worden sind (z. B. in einer Chemischen Reinigung).
 - die überwiegend Schaumgummi-, Gummi- oder gummiähnliche Anteile enthalten. Das sind z. B. Produkte aus Latexschaumgummi, Duschhauben, wasserdichte Textilien, gummierte Artikel und Kleidungsstücke, Kopfkissen mit Schaumgummiflocken.
 - die mit Füllungen versehen und beschädigt sind (z. B. Kissen oder Jacken). Die herausfallende Füllung kann einen Brand verursachen.
- ▶ Schließen Sie die Tür nach jedem Trocknen. So können Sie vermeiden, dass
 - Kinder versuchen, in den Trockner zu klettern oder Gegenstände darin zu verstecken.
 - Kleintiere in den Trockner klettern.
- ▶ Stützen oder lehnen Sie sich nicht auf die Tür. Dieser Trockner kann sonst umkippen.
- ▶ Die Flusenfilter müssen nach jedem Trocknen gereinigt werden.
- ▶ Die Flusenfilter oder der Sockelfilter müssen nach der Nassreinigung getrocknet werden. Durch nasse Flusen-/Sockelfilter können Funktionsstörungen beim Trocknen auftreten.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Dieser Trockner darf niemals ohne oder
 - mit beschädigten Flusenfiltern betrieben werden.
 - mit beschädigtem Sockelfilter betrieben werden.

Dieser Trockner würde übermäßig verflusen, was einen Defekt zur Folge hätte.

- ▶ Wenn Sie das Kondenswasser extern ableiten, dann sichern Sie den Ablaufschlauch gegen Abrutschen, wenn Sie ihn z. B. in ein Waschbecken einhängen.

Sonst kann der Schlauch abrutschen und das ausfließende Kondenswasser Schäden verursachen.

- ▶ Kondenswasser ist kein Trinkwasser.

Es können gesundheitsschädigende Folgen für Menschen und Tiere entstehen, wenn es getrunken wird.

- ▶ Halten Sie den Aufstellraum des Trockners immer frei von Staub und Flusen.

Schmutzpartikel in der angesaugten Kühlluft können auf Dauer den Wärmetauscher verstopfen.

- ▶ Den Trockner nicht nass abspritzen.

- ▶ Weichspüler oder ähnliche Produkte sollten so verwendet werden, wie es in den Anweisungen für den Weichspüler festgelegt ist.

Verwendung des Duftflakons (nachkaufbares Zubehör)

- ▶ Es darf nur der original Miele Duftflakon verwendet werden.
- ▶ Den Duftflakon nur in der Verkaufsverpackung lagern, deshalb diese aufbewahren.
- ▶ Achtung, Duftstoff kann auslaufen. Den Duftflakon oder den Flusenfilter mit dem montierten Duftflakon gerade halten und niemals hinlegen oder kippen.
- ▶ Ausgelaufenen Duftstoff sofort mit einem saugfähigen Tuch aufwischen: vom Fußboden, vom Trockner, von Trocknerteilen (z. B. dem Flusenfilter).
- ▶ Bei Körperkontakt mit ausgelaufenem Duftstoff: **Haut** gründlich mit Wasser und Seife reinigen. **Augen** mindestens 15 Minuten lang mit sauberem Wasser spülen. Bei Verschlucken den **Mund** gründlich mit sauberem Wasser ausspülen. Nach Augenkontakt oder Verschlucken einen Arzt aufsuchen.
- ▶ Kleidung, die mit ausgelaufenem Duftstoff in Kontakt kommt, sofort wechseln. Kleidung oder Tücher gründlich mit reichlich Wasser und Waschmittel reinigen.
- ▶ Es besteht Brandgefahr oder Gefahr von Beschädigung des Trockners bei Nichtbeachtung dieser Hinweise:
 - Niemals Duftstoff in den Duftflakon nachfüllen.
 - Niemals einen defekten Duftflakon verwenden.
- ▶ Den leeren Duftflakon mit dem Restmüll entsorgen und niemals anderweitig verwenden.
- ▶ Zusätzlich die dem Duftflakon beigegefügte Information beachten.

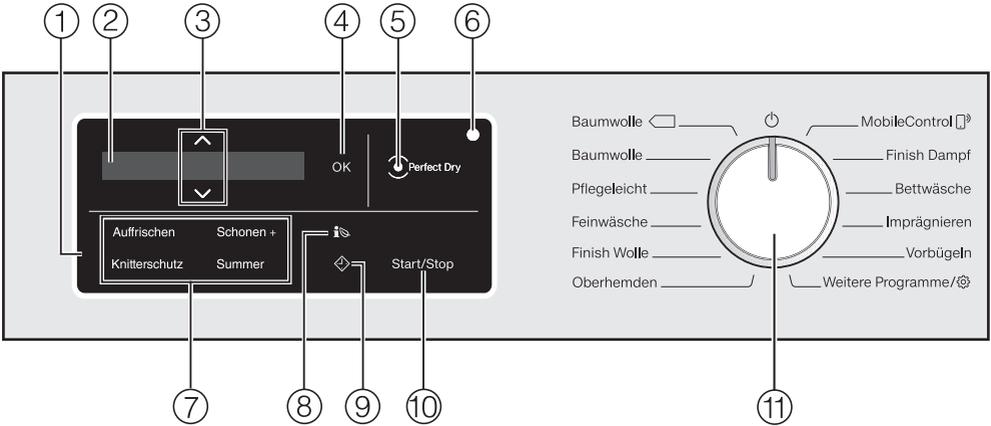
Sicherheitshinweise und Warnungen

Zubehör

- ▶ Zubehörteile dürfen nur dann an- oder eingebaut werden, wenn sie ausdrücklich von Miele freigegeben sind.
Wenn andere Teile an- oder eingebaut werden, gehen Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und/oder Produkthaftung verloren.
- ▶ Miele Trockner und Miele Waschmaschinen können als Wasch-Trocken-Säule aufgestellt werden. Dazu ist als nachkaufbares Zubehör ein Miele Wasch-Trocken-Verbindungssatz erforderlich. Es ist darauf zu achten, dass der Wasch-Trocken-Verbindungssatz zu dem Miele Trockner und der Miele Waschmaschine passt.
- ▶ Achten Sie darauf, dass der als nachkaufbares Zubehör erhältliche Miele Sockel zu diesem Trockner passt.

 Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Warnungen verursacht werden.

Bedienblende



① Bedienfeld

Das Bedienfeld besteht aus dem Display und verschiedenen Sensortasten. Die einzelnen Sensortasten werden nachfolgend erklärt.

② Display

Im Display werden folgende Werte angezeigt und/oder ausgewählt:

1. Die Programmnamen, die Trockenstufe und Dauer eines gewählten Programms.
2. Die einzelnen Werte der Auswahllisten für die Einstellungen.

③ Sensortasten $\wedge \vee$

Mit den Sensortasten $\wedge \vee$ können die Werte im Display geändert werden. Die Sensortaste \wedge erhöht den Wert oder schiebt die Auswahlliste nach oben, die Sensortaste \vee verringert den Wert oder schiebt die Auswahlliste nach unten.

④ Sensortaste OK

Mit der Sensortaste OK bestätigen Sie die gewählten Werte.

⑤ Anzeige \odot Perfect Dry

Das Perfect Dry-System misst die Restfeuchte der Wäsche in den Trockenstufenprogrammen und sorgt so für eine genaue Trocknung.

Die Anzeige *Perfect Dry* . . .

. . . blinkt nach Programmstart und erlischt, wenn die Programmdauer angezeigt wird.

. . . leuchtet mit erreichter Trockenstufe gegen Ende des Programms.

. . . bleibt bei diesen Programmen dunkel: *Finish Wolle*, *Finish Seide*, *Lüften kalt*, *Lüften warm*, *Korbprogramm*.

Bedienung des Trockners

- ⑥ **Optische Schnittstelle**
Dient dem Kundendienst als Übertragungspunkt.
- ⑦ **Sensortasten für Extras**
Sie können die Trockenprogramme mit Extras ergänzen.
Wurde ein Trockenprogramm angewählt, leuchten die Sensortasten der möglichen Extras gedimmt.
- ⑧ **Sensortaste **
Über die Sensortaste  erhalten Sie eine Prognose über den Energieverbrauch des gewählten Trockenprogramms.
Weitere Informationen erhalten Sie im Kapitel „Energie einsparen“, Abschnitt „EcoFeedback“.
- ⑨ **Sensortasten **
Die Sensortaste  startet die Startvorwahl. Mit der Startvorwahl können Sie einen späteren Programmstart wählen. Der Programmstart kann von 15 Minuten bis maximal 24 Stunden verzögert werden. Dadurch können Sie z. B. günstige Nachtstromtarife nutzen.
Weitere Informationen erhalten Sie im Kapitel „4. Programmeinstellung wählen“.

- ⑩ **Sensortaste Start/Stop**
Durch Berühren der Sensortaste *Start/Stop* wird das gewählte Programm gestartet oder ein gestartetes Programm abgebrochen. Die Sensortaste leuchtet pulsierend, sobald ein Programm gestartet werden kann und leuchtet konstant nach Programmstart.
- ⑪ **Programmwähler**
Zur Programmwahl und zum Ausschalten. Durch die Programmwahl wird der Trockner eingeschaltet und über Programmwählerstellung  ausgeschaltet.

Bedienung der Sensortasten

Die Sensortasten reagieren auf Berührung mit den Fingerspitzen. Die Anwahl ist möglich, solange die jeweilige Sensortaste beleuchtet ist.

Eine hell leuchtende Sensorstaste bedeutet: aktuell angewählt

Eine gedimmt leuchtende Sensortaste bedeutet: Anwahl möglich

Bedienung des Trockners

Display

Das Basisdisplay zeigt bei einem Trockenstufenprogramm Folgendes an:



- Die gewählte Trockenstufe und die voraussichtliche Programmdauer.
- Nach Programmstart die erreichte Trockenstufe und verbleibende Programmdauer.

Das Basisdisplay zeigt bei einem zeitgesteuerten Programm nur die Programmdauer an:



Beispiele für die Bedienung

Bewegen in einer Auswahlliste

An der Scrollbar  im Display erkennen Sie, dass eine Auswahlliste zur Verfügung steht.



Durch Berührung der Sensortaste ∇ bewegt sich die Auswahlliste nach unten und durch Berührung der Sensortaste \wedge bewegt sich die Auswahlliste nach oben. Mit der Sensortaste **OK** wird der im Display stehende Punkt aktiviert.

Kennzeichnung des gewählten Punktes



Ein aktivierter Punkt in einer Auswahlliste wird mit einem \checkmark Haken gekennzeichnet.

Zahlenwerte einstellen



Der Zahlenwert ist weiß hinterlegt. Durch Berührung der Sensortaste ∇ verringert sich der Zahlenwert. Durch Berührung der Sensortaste \wedge erhöht sich der Zahlenwert. Mit der Sensortaste **OK** wird der im Display stehende Zahlenwert aktiviert.

Verlassen eines Untermenüs

Sie verlassen das Untermenü mit der Anwahl von zurück \leftarrow .

Erste Inbetriebnahme

Stillstandzeit nach dem Aufstellen

⚠ Schäden durch eine zu frühe Inbetriebnahme.

Dabei kann die Wärmepumpe beschädigt werden.

Warten Sie nach dem Aufstellen eine Stunde ab, bevor Sie den Trockner in Betrieb nehmen.

Schutzfolie und Werbeaufkleber entfernen

■ Entfernen Sie:

- die Schutzfolie von der Tür
- alle Werbeaufkleber (soweit vorhanden) von der Vorderseite und vom Deckel

Entfernen Sie nicht die Aufkleber, die Sie nach dem Öffnen der Tür sehen (z. B. das Typenschild).

Trockner einschalten

■ Drehen Sie den Programmwähler auf das Programm *Baumwolle*.

Das Begrüßungssignal erklingt und der Willkommensbildschirm leuchtet auf.

Displaysprache einstellen

Sie werden aufgefordert, die gewünschte Displaysprache einzustellen. Eine Umstellung der Sprache ist jederzeit über die Programmwählerstellung *Weitere Programme*/⚙ im Unterpunkt Einstellungen ⚙ möglich.



- Berühren Sie die Sensortaste ∨∧, bis die gewünschte Sprache im Display steht.
- Bestätigen Sie die Sprache durch Berühren der Taste *OK*.

Miele@home einrichten

Ihr Trockner ist mit einem integrierten WLAN-Modul ausgestattet. Der Trockner kann mit dem heimischen WLAN-Netz verbunden werden.

Danach ist es möglich, den Trockner über die Miele@mobile App zu bedienen.

Im Display erscheint folgende Meldung:

 Miele@home

- Berühren Sie die Sensortaste *OK*.



- Wenn Sie Miele@home direkt einrichten möchten:
Berühren Sie die Sensortaste *OK*.
- Wenn Sie die Einrichtung auf später verschieben möchten:
Berühren Sie die Sensortaste ∇ , bis Später einrichten im Display erscheint und berühren Sie die Sensortaste *OK*.
- Wählen Sie über das Display die gewünschte Verbindungsart an.

1. Per WPS verbinden

2. Per App verbinden

Stellen Sie sicher, dass am Aufstellungsort Ihres Trockners das Signal Ihres WLAN-Netzwerkes mit ausreichender Signalstärke vorhanden ist.

Miele@mobile App

Die Miele@mobile App können Sie kostenlos aus dem Apple App Store® oder dem Google Play Store™ herunterladen.



Per WPS verbinden

Ihr WLAN-Router muss WPS (WiFi Protected Setup)-fähig sein.

- Folgen Sie den Anweisungen im Display.

Wenn die Verbindung nicht hergestellt werden konnte, haben Sie eventuell WPS an Ihrem Router nicht schnell genug aktiviert. Führen Sie die oben genannten Schritte erneut durch.

Tipp: Sollte Ihr WLAN-Router nicht über WPS als Verbindungsmethode verfügbar, nutzen Sie die Einbindung über die Miele@mobile App.

Erste Inbetriebnahme

Per App verbinden

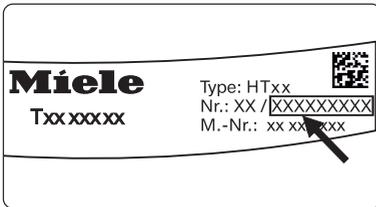
Sie können die Netzwerkverbindung mit der Miele@mobile App herstellen.

- Installieren Sie die Miele@mobile App auf Ihrem mobilen Endgerät.
- Folgen Sie der Benutzerführung in der App.

Für die Anmeldung benötigen Sie:

1. Das Passwort Ihres WLAN-Netzwerks
2. Das Passwort Ihres Trockners

Bei dem Passwort des Trockners handelt es sich um die letzten 9 Ziffern der Seriennummer, die Sie auf dem Typenschild finden.



Nach einer korrekten Verbindung erscheint im Display:



- Bestätigen Sie mit der Sensortaste OK

Inbetriebnahme fortsetzen

- Bestätigen Sie mit der Sensortaste OK.
- Lesen Sie das Kapitel „1. Die richtige Wäschepflege beachten“.
- Sie können danach ein Programm wählen und den Trockner beladen, wie in den Kapiteln „2. Programm wählen“ und „3. Trockner beladen“ beschrieben.

Die Erstinbetriebnahme ist dann abgeschlossen, wenn ein Programm länger als 1 Stunde vollständig durchgeführt wurde.

Energie einsparen

Dieser Trockner mit Wärmepumpentechnik ist auf ein energiesparendes Trocknen ausgelegt. Sie können durch die folgenden Maßnahmen noch etwas mehr Energie einsparen, weil sich so die Trockenzeit nicht unnötig verlängert.

- Lassen Sie die Wäsche mit maximaler Schleuderdrehzahl in der Waschmaschine schleudern.
Wenn Sie z. B. mit 1.600 U/min statt mit 1.000 U/min schleudern, können beim Trocknen ca. 20 % Energie, aber auch Zeit sparen.
- Nutzen Sie für das jeweilige Trockenprogramm die maximale Beladungsmenge. Dann ist der Energieverbrauch in Bezug auf die gesamte Wäschemenge am günstigsten.
- Sorgen Sie dafür, dass die Raumtemperatur nicht zu hoch ist. Befinden sich andere wärmeerzeugende Geräte im Raum, dann lüften Sie den Raum oder schalten Sie andere Geräte ab.
- Reinigen Sie nach jedem Trocknen die Flusenfilter im Einfüllbereich.

Hinweise auf die Reinigung der Flusenfilter und des Sockelfilters finden Sie im Kapitel „Reinigung und Pflege“.

- Nutzen Sie möglichst zeitvariable, kostengünstige Stromtarife. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Energieversorger. Die Startvorwahlfunktion dieses Trockners unterstützt Sie hierbei: Sie können wählen, wann der Trocknungsprozess innerhalb der nächsten 24 Stunden automatisch starten soll.

Weitere Informationen zum Thema Waschen und Trocknen finden Sie im Internet unter www.forum-waschen.de.

Energie einsparen

EcoFeedback

Über die Sensortaste  erhalten Sie die Informationen über den Energieverbrauch Ihres Trockners.

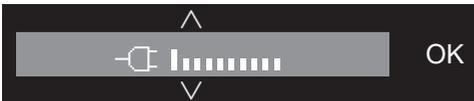
Im Display werden folgende Informationen angezeigt:

- Vor dem Programmablauf eine Prognose für den Energieverbrauch.
- Während des Programmablaufs oder am Programmende den tatsächlichen Energieverbrauch.

1. Prognose abrufen

- Berühren Sie nach der Anwahl eines Trockenprogramms die Sensortaste .

Das Balkendiagramm zeigt die Prognose für den Energieverbrauch an.



Je mehr Balken (▯) zu sehen sind, desto mehr Energie wird verbraucht.

Die Prognose verändert sich je nach gewähltem Trockenprogramm und gewählten Extras.

- Berühren Sie die Sensortaste **OK** oder warten Sie, bis das Display wieder automatisch in die Basisanzeige zurückwechselt.

2. Tatsächlichen Verbrauch abrufen

Sie können während des Programmablaufs und am Programmende den tatsächlichen Energieverbrauch ablesen.

- Berühren Sie die Sensortaste .



Der Verbrauch verändert sich mit dem Programmfortschritt.

Zusätzlich können Sie am Programmende, bevor Sie die Tür geöffnet haben, den Verschmutzungsgrad der Filter in % abrufen.

- Berühren Sie die Sensortaste , um in die Anzeige Filter zu wechseln.

0 % = leicht verschmutzt, 50 % = mäßig verschmutzt, 100 % = stark verschmutzt.

Mit zunehmender Verschmutzung verlängert sich die Programmlaufzeit, was den Energieverbrauch erhöht.

Das Öffnen der Tür oder das automatische Ausschalten nach Programmende setzt die Daten wieder zurück auf die Prognose.

Tipp: Sie können sich in den Einstellungen  unter Verbrauch die Verbrauchsdaten des letzten Trockenprogramms anzeigen lassen.

1. Die richtige Wäschepflege beachten

Bereits beim Waschen beachten

- Waschen Sie besonders stark verschmutzte Textilien besonders gründlich: Genügend Waschmittel verwenden und eine hohe Temperatur wählen, im Zweifelsfall die Textilien mehrmals waschen.
- Keine tropfnassen Textilien trocknen. Lassen Sie die Wäsche mit maximaler Schleuderdrehzahl in der Waschmaschine schleudern. Je höher die Schleuderdrehzahl ist, desto mehr Energie und Zeit können Sie beim Trocknen sparen.
- Waschen Sie neue farbige Textilien vor dem ersten Trocknen gründlich separat und trocknen Sie diese nicht zusammen mit hellen Textilien. Diese Textilien können beim Trocknen abfärben (auch auf Kunststoffbauteile im Trockner). Ebenso können sich auf die Textilien andersfarbige Flusen legen.
- Gestärkte Wäsche können Sie trocknen. Dosieren Sie für den gewohnten Appretureffekt jedoch die doppelte Menge Stärke.

Wäsche für den Trockner vorbereiten

 Schäden durch nicht entnommene Fremdkörper in der Wäsche. Fremdkörper können schmelzen, brennen oder explodieren. Entfernen Sie aus der Wäsche alle Fremdkörper (z. B. Waschmittel-Dosierhilfen, Feuerzeug usw.).

 Brandgefahr durch falsche Anwendung und Bedienung.

Die Wäsche kann brennen und den Trockner und den Umgebungsraum zerstören.

Lesen und befolgen Sie das Kapitel „Sicherheitshinweise und Warnungen“.

- Sortieren Sie Textilien nach Faser- und Gewebeat, gleicher Größe, gleichen Pflegesymbolen sowie nach gewünschter Trockenstufe.
- Prüfen Sie die Textilien/Wäsche auf einwandfreie Säume und Nähte. So können Sie vermeiden, dass Textilfüllungen herausfallen. Es besteht Brandgefahr beim Trocknen.
- Lockern Sie die Textilien auf.
- Binden Sie Textilgürtel und Schürzenbänder zusammen.
- Schließen Sie Bett- und Kissenbezüge, damit keine Kleinteile hineingelangen.
- Schließen Sie Haken und Ösen.
- Öffnen Sie Jacken und lange Reißverschlüsse, damit Textilien gleichmäßig durchtrocknen.
- Vernähen oder entfernen Sie gelöste Formbügel von BHs.
- Reduzieren Sie in Extremfällen die Beladungsmenge. Die Knitterbildung in pflegeleichten Textilien nimmt zu, je größer die Beladungsmenge ist. Das trifft besonders auf sehr empfindliches Gewebe zu (z. B. Oberhemden, Blusen).

1. Die richtige Wäschepflege beachten

Trocknen

Typ: Lesen Sie das Kapitel „Programmübersicht“.

Dort sind alle Programme und Beladungsmengen angegeben.

- Beachten Sie die maximale Beladungsmenge für jedes Programm. Dann ist der Energieverbrauch in Bezug auf die gesamte Wäschemenge am günstigsten.
- Das innere Feingewebe daunengefüllter Textilien neigt je nach Qualität zum Schrumpfen. Behandeln Sie diese Textilien nur im Programm *Vorbügeln*.
- Reine Leinengewebe dürfen Sie nur trocknen, wenn es im Pflegeetikett aufgeführt ist. Das Gewebe kann sonst aufrauen. Behandeln Sie diese Textilien nur im Programm *Vorbügeln*.
- Wolle und Wollgemische neigen zum Verfilzen und Schrumpfen. Behandeln Sie diese Textilien nur im Programm *Finish Wolle*.
- Gewirkte Textilien (z. B. T-Shirts, Unterwäsche) laufen bei der ersten Wäsche oft ein. Deshalb: Die Textilien nicht über trocknen, um weiteres Einlaufen zu vermeiden. Kaufen Sie gewirkte Textilien eventuell eine oder zwei Nummern größer.
- Bei besonders temperatur- und knitterempfindlichen Textilien die Beladungsmenge reduzieren und das Extra *Schon* + wählen.

Pflegesymbole beachten

Trocknen

-  normale/höhere Temperatur
-  reduzierte Temperatur*
**Schon* + wählen
-  nicht trocknergeeignet

Bügeln und Mangeln

- | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  sehr heiß |  heiß |
|  warm |  nicht bügeln/mangeln |

Die richtige Trockenstufe wählen

- *Extratrocken* für besonders robuste oder dicke Textilien.
- *Schrantrocken* +, wenn Sie nach dem Trocknen die Wäsche zusammenlegen und z. B. in den Schrank legen wollen.
- *Schrantrocken* für Textilien, die schrumpfen können. Oder für Textilien aus leichter Baumwolle oder Jersey.
- *Leichttrocken* für besonders empfindliche Textilien, die an der Luft nachtrocknen sollen.
- *Bügelfeucht* $\delta/\delta\delta$ oder *Mangelfeucht*, wenn Sie nach dem Trocknen die Wäsche bügeln oder mangeln wollen.

2. Programm wählen

Trockner einschalten

Durch die Programmwahl wird der Trockner eingeschaltet und über Programmwählerstellung  ausgeschaltet.

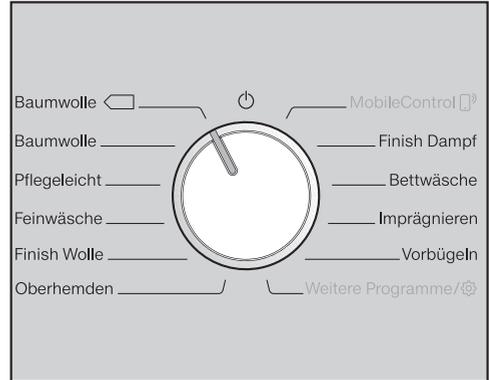
- Drehen Sie den Programmwähler auf ein Programm.

Bei Anwahl eines Programms leuchten im Display für einige Sekunden der Programmname und die maximale Beladungsmenge auf, die eingefüllt werden darf (bezogen auf das Gewicht der trockenen Wäsche/Textilien).

Programm wählen

Es gibt 3 Möglichkeiten der Programmwahl.

1. Standardprogramme über den Programmwähler anwählen

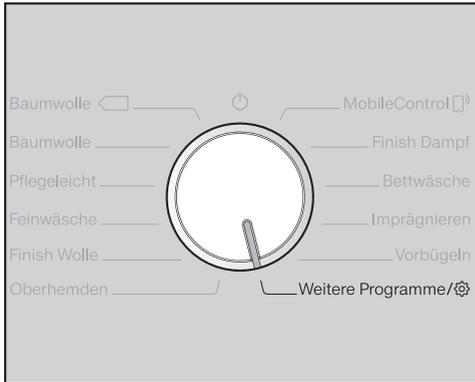


- Drehen Sie den Programmwähler auf das gewünschte Programm.

Im Display wird das gewählte Programm angezeigt. Anschließend wechselt das Display in die Basisanzeige.

2. Programm wählen

2. Programme über Programmwählererstellung „Weitere Programme/“ und Display anwählen



- Drehen Sie den Programmwähler.

Das gewünschte Programm können Sie über das Display auswählen.

- Berühren Sie die Sensortasten \wedge / \vee , bis das gewünschte Programm im Display steht.

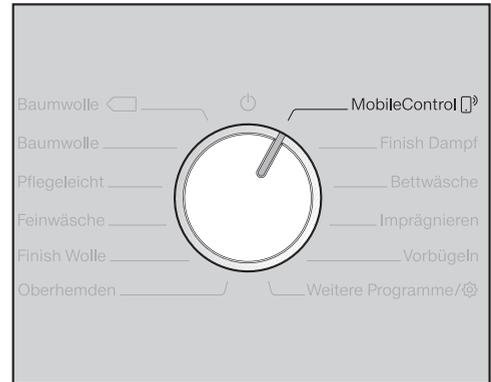


- Bestätigen Sie das Programm mit der Sensortaste *OK*.

Im Display wird das gewählte Programm angezeigt. Anschließend wechselt das Display in die Basisanzeige.

3. Programme über Programmwählererstellung MobileControl und Miele@mobile App anwählen

Tipp: Für die Nutzung MobileControl muss der Trockner ans WLAN-Netzwerk angemeldet und Fernsteuerung eingeschaltet sein.



- Drehen Sie den Programmwähler.
- Folgen Sie den Anweisungen im Display.
- Berühren Sie die Sensortaste *Start/Stop*.

Der Trockner kann jetzt über ein mobiles Endgerät zusammen mit der Miele@mobile App bedient werden.

Wäsche einfüllen

Textilien können beschädigt werden. Lesen Sie vor dem Einfüllen zuerst das Kapitel „1. Die richtige Wäschepflege beachten“.



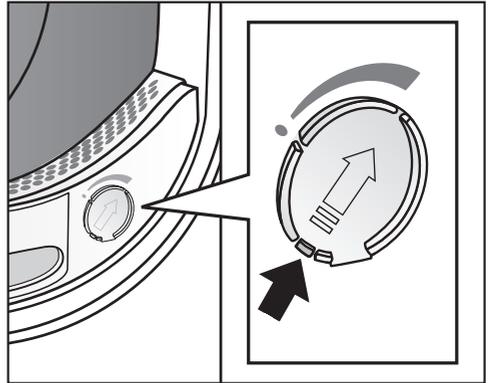
- Legen Sie die Wäsche aufgelockert in die Trommel.

Überfüllen Sie nie die Trommel. Wäsche kann strapaziert und das Trocknungsergebnis beeinträchtigt werden. Und es ist mit verstärkter Knitterbildung zu rechnen.

Wäscheschäden können entstehen. Klemmen Sie beim Schließen keine Wäscheteile in der Türöffnung ein.

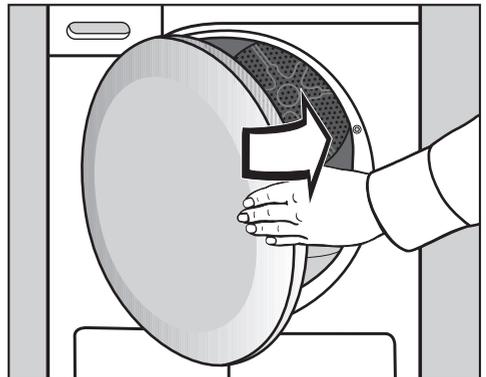
2 Steckplätze für den Duftflakon

Die Handhabung des Duftflakons ist im Kapitel „Duftflakon“ beschrieben.



Wenn Sie ohne Duftflakon trocknen: Schieben Sie die Lasche am Schieber nach ganz unten (Pfeil), damit der Steckplatz geschlossen ist. Sonst lagern sich dort Flusen ab.

Tür schließen



- Schließen Sie die Tür mit leichtem Schwung.

4. Programmeinstellungen wählen

Programmeinstellungen

Trockenstufe wählen bei einem Trockenstufenprogramm

Baumwolle, Pflegeleicht, Feinwäsche, Vorbügeln, Oberhemden, Express, Jeans, Outdoor, Sportwäsche, Finish Dampf, Bettwäsche, Automatic plus

Sie können die voreingestellte Trockenstufe ändern.



- Berühren Sie die Sensortaste \wedge oder \vee , um eine Trockenstufe zu wählen.

Bei *Baumwolle*, *Express* und *Bettwäsche* sind alle Trockenstufen wählbar. Bei den übrigen Programmen ist die Auswahl begrenzt.

Bei Wahl des Programms *Finish Dampf* muss der Kondenswasserbehälter gemäß dieser Gebrauchsanweisung (Kapitel „Kondenswasserbehälter“) gefüllt sein.

Zeitgesteuerte und andere Programme wählen

Lüften warm, Lüften kalt, Korbprogramm

Sie können die Dauer in 10-Minutenschritten ändern.

Lüften kalt: 20 Min.–1:00 Std.
Lüften warm: 20 Min.–2:00 Std.
Korbprogramm: 40 Min.–2:30 Std.



- Berühren Sie die Sensortaste \wedge oder \vee , um die Dauer zu wählen.

Baumwolle \triangleleft , Finish Wolle, Kopfkissen, Imprägnieren, Finish Seide

Das Trockenergebnis wird vom Trockner vorgegeben und ist nicht änderbar.

4. Programmeinstellungen wählen

Extra wählen

Auffrischen	Schonen +
Knitterschutz	Summer

- Berühren Sie eine Sensortaste, um das gewünschte Extra zu wählen.

Die entsprechende Sensortaste leuchtet hell auf.

Auffrischen und *Schonen+* sind nicht kombinierbar, weitere Hinweise siehe Kapitel „Extras“.

◇ Startvorwahl/SmartStart

Startvorwahl

Mit der Startvorwahl können Sie einen späteren Programmstart wählen.

Diese Funktion ist aktiv, wenn die Einstellung *SmartGrid* ausgeschaltet ist.

Die Einstellung der Stunden kann in den Werten von 00 bis 24 erfolgen. Die Einstellung der Minuten kann in 15-Minuten-Schritten von 00 bis 45 erfolgen.

Startvorwahlzeit einstellen

- Berühren Sie die Sensortaste ◇.

Im Display erscheint folgende Anzeige:



- Stellen Sie mit den Sensortasten ∨/∧ die Stunden ein. Bestätigen Sie mit der Sensortaste *OK*.

Das Display wechselt:



- Stellen Sie mit den Sensortasten ∨/∧ die Minuten ein. Bestätigen Sie mit der Sensortaste *OK*.

Tipp: Bei einer dauerhaften Berührung der Sensortasten ∨ oder ∧ erfolgt ein automatisches Herunter- oder Hochzählen der Werte.

Startvorwahl ändern

Vor dem Programmstart kann die gewählte Startvorwahlzeit geändert werden.

- Berühren Sie die Sensortaste ◇.
- Ändern Sie wenn gewünscht die angegebene Zeit und bestätigen Sie diese mit der Sensortaste *OK*.

Startvorwahl löschen

Vor dem Programmstart kann die gewählte Startvorwahlzeit gelöscht werden.

- Berühren Sie die Sensortaste ◇.

Im Display steht die gewählte Startvorwahlzeit.

4. Programmeinstellungen wählen

- Stellen Sie mit den Sensortasten ∇/\wedge einen Zeitwert von 00:00 Std ein. Bestätigen Sie mit der Sensortaste OK.

Die gewählte Startvorwahlzeit wurde gelöscht.

Nach dem Programmstart kann die gewählte Startvorwahlzeit nur noch durch einen Programmabbruch geändert oder gelöscht werden.

SmartStart

Mit dem SmartStart definieren Sie einen Zeitraum, in dem Ihr Trockner automatisch gestartet wird. Der Start erfolgt über ein Signal z. B. von Ihrem Energieversorger, wenn der Stromtarif besonders günstig ist.

Diese Funktion ist aktiv, wenn die Einstellung SmartGrid eingeschaltet ist.

Der definierbare Zeitraum liegt zwischen 15 Minuten und 24 Stunden. In diesem Zeitraum wartet der Trockner auf das Signal des Energieversorgers. Wenn im definierten Zeitraum kein Signal gesendet wird, startet der Trockner das Trockenprogramm.

Zeitraum einstellen

Wenn Sie in den Einstellungen die Funktion SmartGrid aktiviert haben, wird nach dem Berühren der Sensortaste \diamond im Display nicht mehr Start in, sondern SmartStart in angezeigt (siehe Kapitel „Einstellungen“, Abschnitt „SmartGrid“).

Die Vorgehensweise entspricht dem Einstellen der Zeit bei der Startvorwahl.

- Stellen Sie mit den Sensortasten ∇/\wedge die Stunden ein und bestätigen Sie mit der Sensortaste OK.

Die Stunden werden gespeichert und der Minuten-Ziffernblock ist markiert.

- Stellen Sie mit den Sensortasten ∇/\wedge die Minuten ein und bestätigen Sie mit der Sensortaste OK.

- Drücken Sie die Sensortaste *Start/Stop*, um das Trockenprogramm mit SmartStart zu starten.

Im Display erscheint die folgende Anzeige:



Programm starten

- Berühren Sie die pulsierend leuchtende Sensortaste *Start/Stop*.

Die Sensortaste *Start/Stop* leuchtet und im Display steht *Trocknen*.

Hinweise

Wurde eine Startvorwahlzeit gewählt, läuft diese in der Zeitanzeige ab. Nach Ablauf der Startvorwahlzeit oder sofort nach dem Start steht in der Zeitanzeige die Programmdauer.

Bei einer längeren Startvorwahlzeit dreht sich die Trommel hin und wieder, um die Wäsche zu lockern. Das ist keine Störung.

- Die Anzeige *Perfect Dry* blinkt/leuchtet nur bei den Trockenstufenprogrammen (siehe auch Kapitel „Bedienung des Trockners“).
- Dieser Trockner misst die Wäscherestfeuchte und ermittelt daraus die erforderliche Programmdauer. Wird der Trockner mit wenig oder trockener Wäsche befüllt, so wird diese in einem festen Zeitintervall getrocknet/gelüftet. In diesem Fall leuchtet *Perfect Dry* am Programmende nicht.

Wäscheteile und Textilien können unnötigerweise strapaziert werden.

Vermeiden Sie das Übertrocknen von Wäsche und Textilien.

Bei Wahl eines Trockenstufenprogramms leuchtet die jeweils erreichte Trockenstufe im Display auf. Sie können sich die gewählte Trockenstufe oder Zeit noch einmal anzeigen lassen:

- Berühren Sie die Sensortaste \wedge oder \vee .
- Vor Beendigung des Programms wird die Wäsche abgekühlt.

Energieeinsparung

Nach 10 Minuten werden die Anzeigeelemente dunkel geschaltet und die Sensortaste *Start/Stop* leuchtet pulsierend.

- Um die Anzeigeelemente wieder einzuschalten, berühren Sie die Sensortaste *Start/Stop* (dieses hat keine Auswirkung auf ein laufendes Programm).

Die Trommelbeleuchtung wird nach dem Programmstart ausgeschaltet.

6. Programmende - Wäsche entnehmen

Programmende

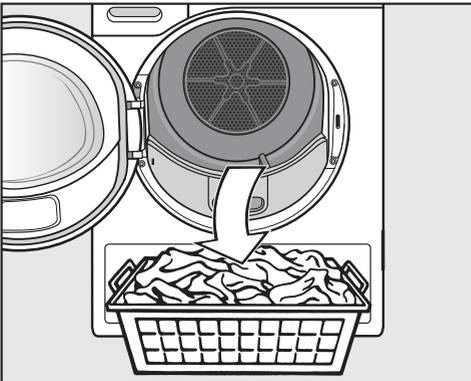
Wenn Ende/Knitterschutz oder Ende erscheint, ist das Programm beendet. Die Taste *Start/Stop* leuchtet nicht mehr.

Dieser Trockner schaltet sich 15 Minuten nach Knitterschutzende (bei Programmen ohne Knitterschutz 15 Minuten nach Programmende) automatisch aus.

Wäsche entnehmen

Öffnen Sie die Tür erst dann, wenn der Trockenvorgang beendet ist. Sonst wird die Wäsche nicht ordnungsgemäß zu Ende getrocknet und abgekühlt.

- Fassen Sie in die Griffmulde und ziehen Sie die Tür auf.



- Entnehmen Sie die Wäsche.

Verbliebene Wäsche kann durch Übertrocknung Schaden nehmen. Nehmen Sie immer alle Wäscheteile aus der Trommel heraus.

- Drehen Sie den Programmwähler auf die Programmwählerstellung .

- Entfernen Sie die Flusen von den 2 Flusenfiltern in Einfüllbereich der Tür: Kapitel „Reinigung und Pflege“, Abschnitt „Flusenfilter reinigen“.
- Schließen Sie die Tür mit leichtem Schwung.
- Leeren Sie den Kondenswasserbehälter.

Tipp: Sie können das Kondenswasser für das Programm *Finish Dampf* verwenden. Siehe Kapitel „Kondenswasserbehälter“, Abschnitt „Kondenswasserbehälter für das Programm *Finish Dampf* vorbereiten“.

Beim Trocknen einer vollen Beladung in den Programmen *Baumwolle* und *Baumwolle*  empfehlen wir Ihnen, das Kondenswasser extern über den Ablaufschlauch abzuleiten. Dann müssen Sie den Kondenswasserbehälter nicht zwischendurch leeren.

Trommelbeleuchtung

Die Trommel wird beleuchtet, damit Sie kein Wäschestück beim Entladen übersehen.

Die Trommelbeleuchtung schaltet sich automatisch aus (Energieeinsparung).

Alle mit * gekennzeichneten Gewichte beziehen sich auf das Gewicht der trockenen Wäsche.

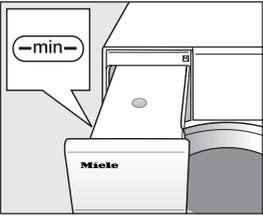
Programme auf der Bedienblende

Baumwolle ◀		maximal 9 kg*
Artikel	Normal nasse Baumwollwäsche, wie unter <i>Baumwolle Schranktrocken</i> beschrieben.	
Hinweis	<ul style="list-style-type: none"> – In diesem Programm wird ausschließlich <i>Schrantrocken</i> getrocknet. – Das Programm <i>Baumwolle</i> ◀ ist vom Energieverbrauch für das Trocknen von normal nasser Baumwollwäsche am effizientesten. 	
Hinweis für Testinstitute	<ul style="list-style-type: none"> – Das Programm <i>Baumwolle</i> ◀ ist das Prüfprogramm gemäß Verordnung 392/2012/EU für das Energieetikett gemessen nach EN 61121. – Bei Programmeinstellung <i>Baumwolle</i> und <i>Baumwolle</i> ◀ das Kondenswasser über den Ablaufschlauch extern ableiten. 	
Baumwolle		maximal 9 kg*
Extratrocken, Schranktrocken +, Schranktrocken, Leichttrocken		
Artikel	Ein- und mehrlagige Textilien aus Baumwolle. Das sind z. B. T-Shirts, Unterwäsche, Säuglingswäsche, Arbeitskleidung, Jacken, Decken, Schürzen, Kittel, Frottierhandtücher, Frottierbadetücher, Frottierbademäntel und Biber-/Frottierbettwäsche.	
Tipp	<ul style="list-style-type: none"> – <i>Extratrocken</i> für unterschiedliche, mehrlagige und besonders dicke Textilien wählen. – Gewirkte Textilien (z. B. T-Shirts, Unterwäsche, Säuglingswäsche) nicht <i>Extratrocken</i> trocknen, weil sie einlaufen können. 	
Bügelfeucht Δ, Bügelfeucht ΔΔ, Mangelfeucht		
Artikel	Alle Textilien aus Baumwoll- oder Leinengewebe, die nachbereitet werden sollen. Das sind z. B. Tischwäsche, Bettwäsche oder gestärkte Wäsche.	
Tipp	Mangelwäsche bis zum Mangeln aufrollen, damit sie feucht bleibt.	

Programmübersicht

Pflegeleicht		maximal 4 kg*
Schrantrocken +, Schrantrocken, Leichttrocken, Bügelfeucht Δ, Bügelfeucht ΔΔ		
Artikel	Pflegeleichte Textilien aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgeweben. Das sind z. B. Berufskleidung, Kittel, Pullover, Kleider, Hosen, Tischwäsche und Strümpfe.	
Feinwäsche		maximal 2,5 kg*
Schrantrocken +, Schrantrocken, Leichttrocken, Bügelfeucht Δ, Bügelfeucht ΔΔ		
Artikel	Empfindliche Textilien mit dem Pflegesymbol  aus synthetischen Fasern, Mischgewebe, Kunstseide oder pflegeleicht ausgerüsteter Baumwolle. Das sind z. B. Oberhemden, Blusen, Dessous und Textilien mit Applikationen.	
Typ	Für ein besonders knitterarmes Trocknen sollte die Beladung noch weiter reduziert werden.	
Finish Wolle		maximal 2 kg*
Artikel	Wolltextilien und Textilien aus Wollgemischen: Pullover, Strickjacken, Strümpfe.	
Hinweis	<ul style="list-style-type: none"> – Wolltextilien werden in kurzer Zeit aufgelockert und flauschiger, aber nicht fertig getrocknet. – Textilien nach Programmende sofort entnehmen. 	
Oberhemden		maximal 2 kg*
Schrantrocken +, Schrantrocken, Leichttrocken, Bügelfeucht Δ, Bügelfeucht ΔΔ		
Artikel	Für alle Hemden oder Hemdblusen.	
MobileControl 		
Die Programmwahl und Bedienung erfolgt über die Miele@mobile App.		

Programmübersicht

Finish Dampf		maximal 1 kg*
Schrantrocken, Bügelfeucht ∅		
Artikel	<ul style="list-style-type: none"> – Alle Artikel aus Baumwoll- oder Leinengewebe. – Pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Mischgeweben oder Synthetik. Das sind z. B. Baumwollhosen, Anoraks und Hemden. 	
Tipp	<ul style="list-style-type: none"> – Zum Anfeuchten von Textilien vor dem Bügeln. – Zum Glätten von Textilien, die Knitter aufweisen. – <i>Bügelfeucht</i> wählen, wenn Textilien gebügelt werden sollen. 	
Hinweis	<ul style="list-style-type: none"> – Bei Programmbeginn wird gesammeltes Kondenswasser aus dem Kondenswasserbehälter durch eine Sprühdüse in die Trommel gesprüht. Deshalb muss der Kondenswasserbehälter mindestens bis zur -min- Marke mit Wasser gefüllt ist. 	
		
	<ul style="list-style-type: none"> – Wenn das Wasser in die Trommel gesprüht wird, ist ein Brummgeräusch wahrnehmbar. 	
Bettwäsche		maximal 4 kg*
Extratrocken, Schrantrocken +, Schrantrocken, Leichttrocken, Bügelfeucht ∅, Bügelfeucht ∅∅, Mangelfeucht		
Artikel	Bettwäsche, Laken, Kissenhüllen	

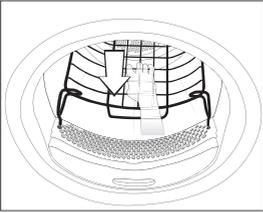
Programmübersicht

Imprägnieren		maximal 2,5 kg*
Artikel	Zum Trocknen trocknergeeigneter Textilien, wie z. B. Mikrofaser, Ski- und Outdoor-Bekleidung, feine dichte Baumwolle (Popelin) und Tischdecken.	
Hinweis	<ul style="list-style-type: none"> – In diesem Programm wird ausschließlich <i>Schranktrocken</i> getrocknet. – Dieses Programm beinhaltet eine zusätzliche Fixierungsphase für die Imprägnierung. – Imprägnierte Textilien dürfen ausschließlich nur mit Imprägniermitteln mit dem Hinweis „geeignet für Membrantextilien“ behandelt sein. Diese Mittel basieren auf fluorchemischen Verbindungen. – Keine Textilien trocknen, die mit einem paraffinhaltigen Mittel imprägniert wurden. Es besteht Brandgefahr. 	
Vorbügeln		maximal 1 kg*
Schranktrocken, Bügelfeucht δ		
Artikel	<ul style="list-style-type: none"> – Textilien aus Baumwoll- oder Leinengewebe. – Pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Mischgeweben oder Synthetik. Das sind z. B. Baumwollhosen, Anoraks und Hemden. 	
Tipp	<ul style="list-style-type: none"> – Dieses Programm reduziert Knitter in Textilien nach vorherigem Schleudern in der Waschmaschine. – Dieses Programm ist auch für trockene Textilien geeignet. – Die Textilien nach Programmende bitte sofort entnehmen. 	

Weitere Programme

Jeans		maximal 3 kg*
Schrantrocken +, Schrantrocken, Leichtfeucht, Bügelfeucht Δ, Bügelfeucht ΔΔ		
Artikel	Alle Artikel aus Jeansstoff, wie z. B. Jacken, Hosen, Hemden und Röcke.	
Lüften warm		maximal 9 kg*
Artikel	<ul style="list-style-type: none"> – Zum Nachtrocknen mehrlagiger Textilien, die aufgrund ihrer Beschaffenheit ungleichmäßig trocknen, wie z. B. Jacken, Kissen, Schlafsäcke und andere voluminöse Textilien. – Zum Trocknen einzelner Wäschestücke, wie z. B. Badetücher, Badekleidung, Spül- und Geschirrtücher. 	
Tip	Wählen Sie anfangs nicht die längste Zeit. Stellen Sie durch Probieren fest, welche Zeit am besten geeignet ist.	
Outdoor		maximal 2,5 kg*
Schrantrocken, Bügelfeucht Δ		
Artikel	Outdoor-Bekleidung aus trocknergeeignetem Material.	
Express		maximal 4 kg*
Extratrocken, Schrantrocken +, Schrantrocken, Leichttrocken, Bügelfeucht Δ, Bügelfeucht ΔΔ, Mangelfeucht		
Artikel	Geeignet für unempfindliche Textilien für das Programm <i>Baumwolle</i> .	
Hinweis	Die Programmdauer wird verkürzt.	
Sportwäsche		maximal 3 kg*
Schrantrocken +, Schrantrocken, Leichttrocken, Bügelfeucht Δ, Bügelfeucht ΔΔ		
Artikel	Für Sport- und Fitnessbekleidung aus trocknergeeignetem Material.	
Automatic plus		maximal 5 kg*
Schrantrocken +, Schrantrocken, Leichttrocken, Bügelfeucht Δ, Bügelfeucht ΔΔ		
Artikel	Beladungsmix aus Textilien für die Programme <i>Baumwolle</i> und <i>Pflegeleicht</i> .	

Programmübersicht

Kopfkissen		1-2 Kopfkissen 40 x 80 cm oder 1 Kopfkissen 80 x 80 cm
Artikel	Für trocknergeeignete Kopfkissen mit Daunen-, Feder- oder Synthetikfüllung.	
Tipps	In diesem Programm wird ausschließlich <i>Schranktrocken</i> getrocknet.	
Hinweis	<ul style="list-style-type: none"> – Federn haben die Eigenschaft, bei Wärme Eigengerüche auszubilden. Lassen Sie Bettware nach dem Trocknen außerhalb des Trockners auslüften. – Insbesondere Kopfkissen können sich nach dem Trocknen noch feucht anfühlen. Trocknen Sie so oft in diesem Programm, bis sich das Kissen für Ihr Empfinden trocken anfühlt. 	
Lüften kalt		maximal 9 kg*
Artikel	Alle Textilien, die durchlüftet werden sollen.	
Korbprogramm		maximale Korbbelastung 3,5 kg
Hinweis	<ul style="list-style-type: none"> – Dieses Programm darf nur in Verbindung mit dem Miele Trocknerkorb TRK 555 (nachkaufbares Zubehör) gewählt werden. – Die Gebrauchsanweisung für den Trocknerkorb muss beachtet werden. 	
		
Textilien/Produkte	Dieses Programm nur zum Trocknen oder Durchlüften trocknergeeigneter Produkte nutzen, die nicht mechanisch beansprucht werden sollen.	
Finish Seide		maximal 1 kg*
Artikel	Textilien aus trocknergeeigneter Seide: Blusen, Hemden.	
Hinweis	<ul style="list-style-type: none"> – Programm zum Reduzieren von Knitterfalten, aber Textilien werden nicht fertig getrocknet. – Textilien nach Programmende sofort entnehmen. 	

Trockenprogramme können mit unterschiedlichen Extras ergänzt werden. Aber *Auffrischen* und *Schonon+* sind nicht kombinierbar.

Auffrischen	Schonon +
Knitterschutz	Summer

Schonon +

Empfindliche Textilien (mit Pflegesymbol ☐, z. B. aus Acryl) werden mit niedrigerer Temperatur und längerer Dauer getrocknet.

Auffrischen

Nutzen Sie *Auffrischen* zur Beseitigung oder Reduzierung von Gerüchen in sauberer (trockener oder feuchter) Bekleidung.

Die Trocknungsluft wird zeitlich begrenzt temperiert. Ohne weitere Wärmezufuhr werden danach die Textilien mit der Trockenstufe *Schranktrocken* durchlüftet, was nicht änderbar ist.

Der Auffrischungseffekt wird verstärkt, wenn die Textilien feucht sind, der Duftflakon verwendet und die Beladungsmenge reduziert wird. Bei Synthetikanteilen fällt die Geruchsreduzierung allerdings geringer aus.

Knitterschutz

Die Trommel dreht sich nach Programmende in einem speziellen Rhythmus. Das hilft Knitterfalten zu vermeiden, wenn die Textilien nach dem Trocknen nicht sofort entnommen werden.

Summer

Dieser Trockner teilt Ihnen das Programmende akustisch mit. Der Dauerton bei Fehlermeldungen ist unabhängig von dieser Einstellung.

Extras

Übersicht Trockenprogramme - Extras

	<i>Auffrischen</i> ¹	<i>Schonem</i> ¹	<i>Knitterschutz</i>	<i>Summer</i>
Baumwolle 	-	-	X	X
Baumwolle	X	X	X	X
Pflegeleicht	X	X	X	X
Feinwäsche	-	✓	X	X
Finish Wolle	-	-	X	X
Oberhemden	X	X	X	X
Finish Dampf	-	-	X	X
Bettwäsche	-	-	X	X
Imprägnieren	-	-	X	X
Vorbügeln	-	✓	X	X
Jeans	X	X	X	X
Lüften warm	-	X	X	X
Outdoor	-	✓	X	X
Express	-	-	X	X
Sportwäsche	-	X	X	X
Automatic plus	-	X	X	X
Kopfkissen	-	-	X	X
Lüften kalt	-	-	X	X
Korbprogramm	-	-	-	X
Finish Seide	-	-	X	X

¹ = diese Extras sind nicht miteinander kombinierbar

X = wählbar

- = nicht wählbar

✓ = automatisch eingeschaltet

Laufendes Programm umwählen

Eine Programmumwahl ist nicht mehr möglich (Schutz vor unbeabsichtigtem Ändern).

Wird der Programmwähler verstellt, leuchtet so lange **i** Nicht umwählbar, bis das ursprüngliche Programm eingestellt wird.

Ausnahme: Über die Programmwählerstellung  wird der Trockner ausgeschaltet.

Um ein neues Programm wählen zu können, müssen Sie das Programm abbrechen.

 Brandgefahr durch falsche Anwendung und Bedienung.

Die Wäsche kann brennen und den Trockner und den Umgebungsraum zerstören.

Lesen und befolgen Sie das Kapitel „Sicherheitshinweise und Warnungen“.

Programm abbrechen

- Berühren Sie die Sensortaste *Start/Stop*.

Programm abbr. leuchtet auf.

- Bestätigen Sie mit der Sensortaste *OK*.

Ende/Abkühlen leuchtet im Display, sofern eine gewisse Trockenzeit und Trockentemperatur erreicht ist.

Im Display erscheint: Progr. abgebrochen.

- Öffnen Sie die Tür.

Ein anderes Programm wählen

- Schließen Sie die Tür.
- Drehen Sie den Programmwähler auf ein anderes Programm.
- Berühren Sie die Sensortaste *Start/Stop*.

Wäsche nachlegen oder entnehmen

 Verbrennungsgefahr beim Berühren heißer Wäsche oder der Trocknertrommel.

Sie können sich verbrennen.

Lassen Sie die Wäsche abkühlen und entnehmen Sie diese vorsichtig.

- Ziehen Sie die Tür auf.
- Legen Sie Wäsche nach/entnehmen Sie Wäsche.
- Schließen Sie die Tür.
- Berühren Sie die Sensortaste *Start/Stop*.

Das Programm startet.

Programmablauf ändern

Wäsche während ablaufender Startvorwahl nachlegen

Sie können die Tür öffnen und Wäsche nachlegen oder entnehmen.

- Alle Programmeinstellungen bleiben erhalten.
- Die Trockenstufe können Sie noch ändern, falls erwünscht.
- Öffnen Sie die Tür.
- Entnehmen Sie Wäsche oder legen Sie Wäsche nach.
- Schließen Sie die Tür.
- Berühren Sie die Sensortaste *Start/Stop*, damit die Startvorwahl weiterläuft.

Programmdauer

Programmablaufänderungen können zu Zeitsprüngen im Display führen.

Kondenswasserbehälter leeren

Das beim Trocknen anfallende Kondenswasser wird im Kondenswasserbehälter aufgefangen. Leeren Sie den Kondenswasserbehälter nach dem Trocknen aus.

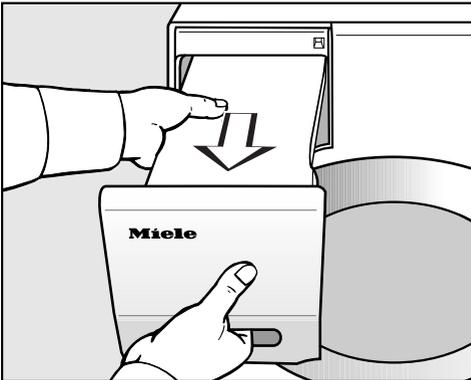
Wenn die maximale Füllmenge des Kondenswasserbehälters erreicht ist, dann leuchtet Behälter leeren Siehe . Hinweis löschen:

- Öffnen und schließen Sie die Trocknertür bei eingeschaltetem Trockner.

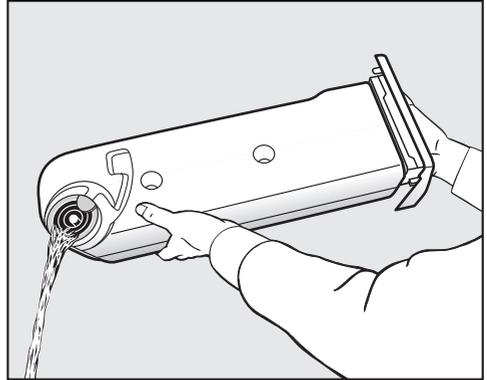
 Beschädigung der Tür und Griffblende beim Herausziehen des Kondenswasserbehälters.

Die Tür und Griffblende können beschädigt werden.

Schließen Sie die Tür immer vollständig.



- Ziehen Sie den Kondenswasserbehälter heraus.
- Tragen Sie den Kondenswasserbehälter waagerecht, damit kein Wasser hinausläuft. Fassen Sie den Kondenswasserbehälter an der Griffblende und am Ende an.



- Leeren Sie den Kondenswasserbehälter aus.
- Schieben Sie den Kondenswasserbehälter zurück in den Trockner.

Gesundheitsschädigende Folgen für Menschen oder Tiere sind möglich. Kondenswasser nicht trinken.

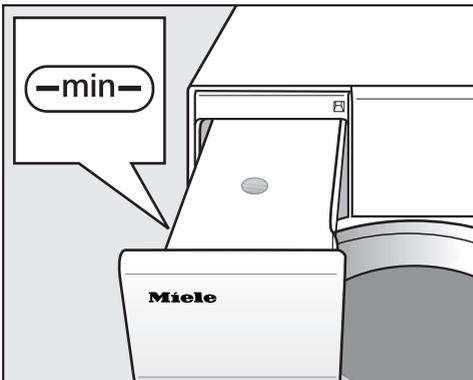
Sie können das Kondenswasser für das Programm *Finish Dampf* verwenden. Hierzu muss der Kondenswasserbehälter gefüllt sein, siehe nachfolgend.

Kondenswasserbehälter

Kondenswasserbehälter für das Programm *Finish Dampf* vorbereiten

Im Programm *Finish Dampf* wird gesammeltes Kondenswasser aus dem Kondenswasserbehälter durch eine Sprühdüse in die Trommel gesprüht. Deshalb muss der Kondenswasserbehälter mindestens bis zur **-min-** Marke mit Wasser gefüllt ist. Sonst tritt eine Störung auf.

Die **-min-** Marke finden Sie vorne auf der linken Seite.

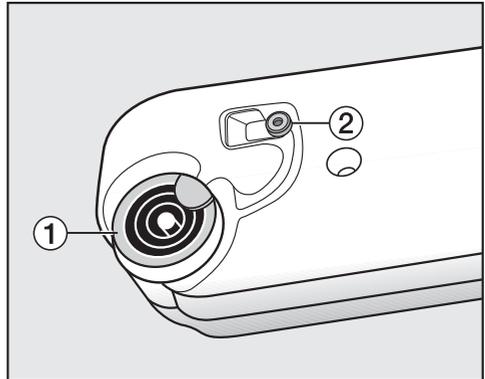


Verwenden Sie das beim Trocknen angefallene Kondenswasser.

Leeren Kondenswasserbehälter füllen

- Sie können handelsübliches Kondenswasser (zum Bügeln) in den Kondenswasserbehälter füllen.

Verwenden Sie nur im Ausnahmefall Leitungswasser: Bei häufiger Verwendung kann die Sprühdüse in der Einfüllöffnung verkalken.



1 Ausgießstutzen, 2 Gummidichtung

- Lassen Sie das Wasser durch die Ringe des Ausgießstutzens **1** einlaufen.

Die Sprühdüse in der Einfüllöffnung kann verstopfen.

Füllen Sie nur sauberes Wasser ein. Sie dürfen keine Duftstoffe, Waschmittel und andere Substanzen beimischen.

Die Gummidichtung von Zeit zu Zeit kontrollieren

Wurde öfters Leitungswasser nachgefüllt, könnten sich weiße Kalkflecken auf der Gummidichtung **2** abgelagert haben.

- Reiben Sie Kalkreste mit einem feuchten Tuch von der Gummidichtung **2** vorsichtig ab.

FragranceDos – 2 Steckplätze für den Duftflakon

Mit dem Duftflakon (nachkaufbares Zubehör) können Sie Ihrer Wäsche beim Trocknen eine besondere Duftnote verleihen.

Dieser Trockner verfügt über 2 Steckplätze für den Duftflakon. Hierdurch haben Sie unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten.

- Nutzen Sie beide Steckplätze, um von einem Duft zum anderen zu wechseln. Den nicht benötigten Duftflakon können Sie schließen.
- Nutzen Sie beide Steckplätze, um mit demselben Duft die Duftintensität zu verstärken.
- Nutzen Sie nur einen Steckplatz, wenn Sie nur einen Duft verwenden möchten.

⚠ Gesundheitsschädigende Folgen und Brandgefahr durch falschen Umgang mit dem Duftflakon.

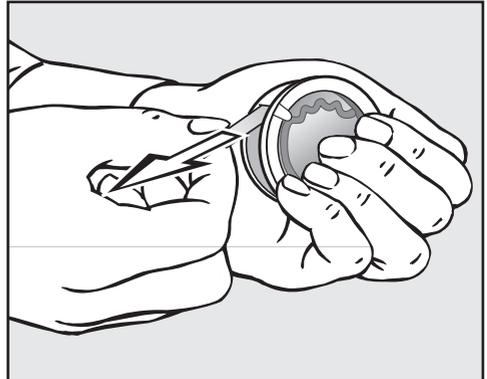
Bei Körperkontakt kann ausgelaufener Duftstoff Ihre Gesundheit schädigen. Auslaufender Duftstoff kann zu einem Brand führen.

Lesen Sie zuerst das Kapitel „Sicherheitshinweise und Warnungen“, Abschnitt „Verwendung des Duftflakons (nachkaufbares Zubehör)“.

Duftflakon verwenden

Schutzsiegel vom Duftflakon entfernen

Den Duftflakon nur wie abgebildet halten. Nicht schräg halten oder kippen, sonst läuft Duftstoff aus.



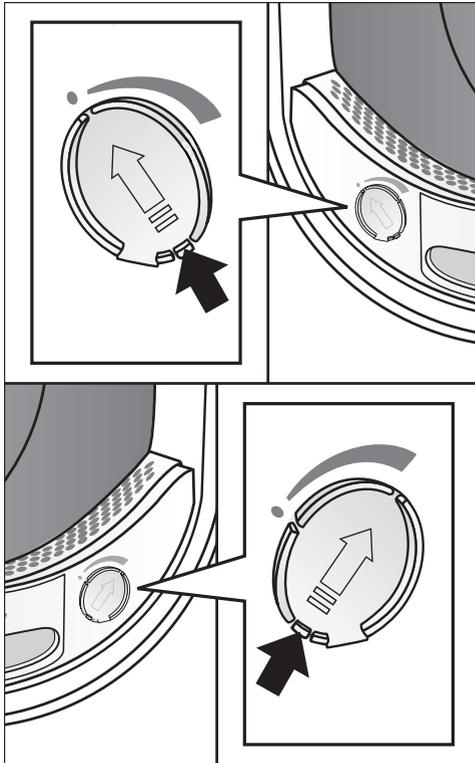
- Umklammern Sie den Duftflakon fest, damit der Duftflakon nicht aus Versehen geöffnet wird.
- Ziehen Sie das Schutzsiegel ab.

Duftflakon

Duftflakon einstecken

- Öffnen Sie die Tür des Trockners.

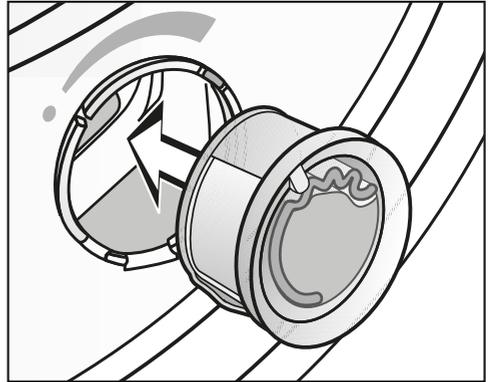
Der Duftflakon wird in den oberen Flusenfilter eingesteckt. Die Steckplätze sind links und rechts neben der Griffmulde.



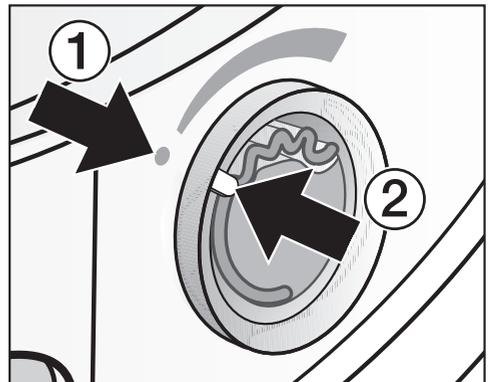
- Öffnen Sie den Schieber an seiner Lasche, bis die Lasche ganz oben ist.

Damit sich keine Flusen ansammeln, muss der Schieber des nicht genutzten Steckplatzes geschlossen bleiben.

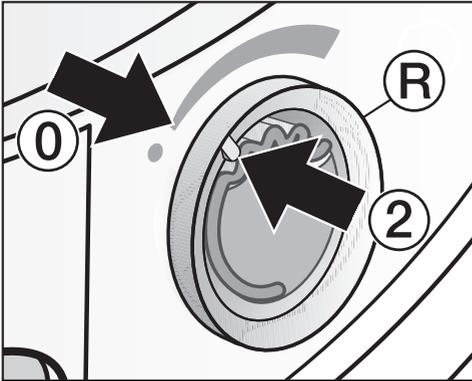
Schieben Sie die Lasche am Schieber nach ganz unten (Pfeil), bis zum hörbaren Einrasten.



- Stecken Sie den Duftflakon bis zum Anschlag in den Steckplatz.



Die Markierungen ① und ② müssen sich gegenüberliegen.

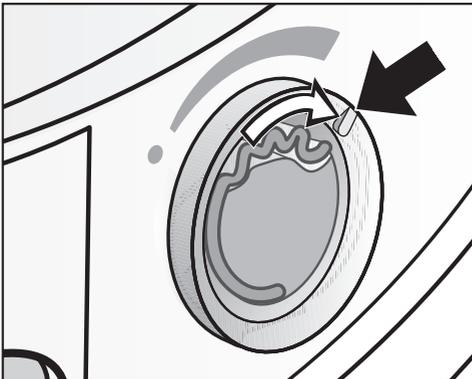


- Drehen Sie den äußeren Ring **R** ein wenig nach rechts.

Der Duftflakon kann herausrutschen. Drehen Sie den äußeren Ring so, dass sich die Markierungen **2** und **0** gegenüberliegen.

Duftflakon öffnen

Vor dem Trocknen kann die Duftintensität eingestellt werden.

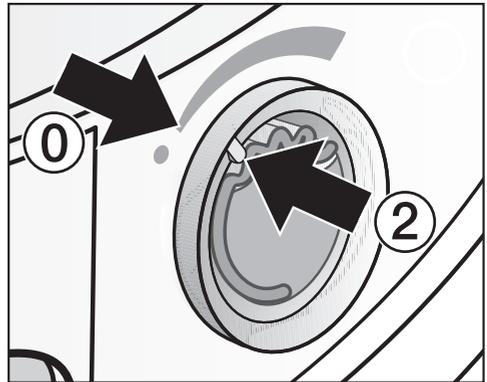


- Drehen Sie den äußeren Ring nach rechts: Je weiter der Duftflakon geöffnet wird, desto stärker kann die Duftintensität eingestellt werden.

Eine zufriedenstellende Duftübertragung erfolgt nur bei feuchter Wäsche und längeren Trocknungszeiten mit genügend Wärmeübertragung. Dabei ist der Duft auch im Aufstellraum des Trockners wahrnehmbar. Keine Duftübertragung im Programm *Lüften kalt*.

Duftflakon schließen

Der Duftflakon soll nach dem Trocknen geschlossen werden, damit nicht unnötig Duftstoff entweicht.



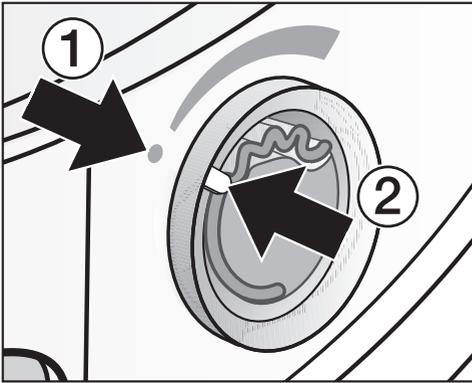
- Drehen Sie den äußeren Ring nach links, bis sich die Markierung **2** in Position **0** befindet.

Wenn hin und wieder ohne Duft getrocknet wird: Entnehmen Sie den Duftflakon und lagern Sie ihn in der Verkaufsverpackung zwischen.

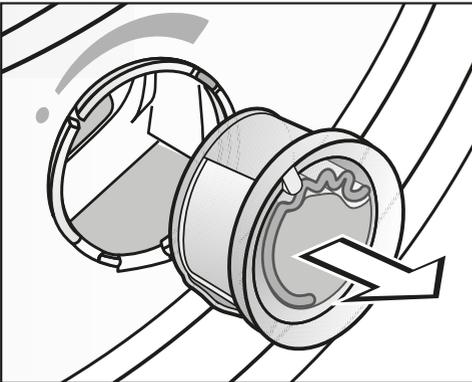
Wenn die Duftintensität nicht mehr ausreicht, dann tauschen Sie den Duftflakon gegen einen Neuen aus.

Duftflakon

Duftflakon entnehmen/austauschen



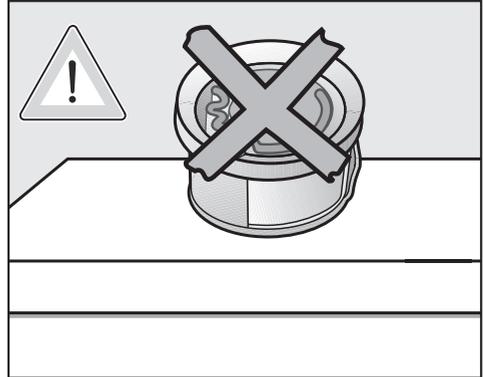
- Drehen Sie den äußeren Ring nach links, bis sich die Markierungen ① und ② gegenüberliegen.



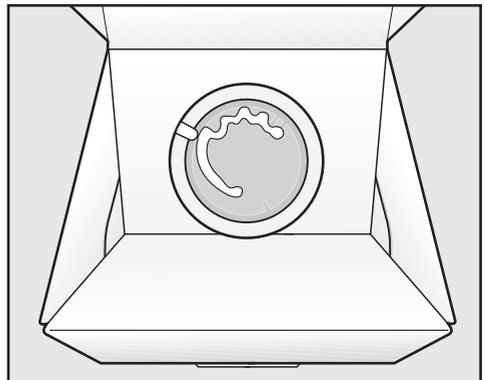
- Tauschen Sie den Duftflakon aus.

Sie können den Duftflakon in der Verkaufsverpackung zwischenlagern.

Sie können den Duftflakon beim Miele Fachhändler, beim Miele Werkkundendienst oder im Internet bestellen.



Duftstoff kann auslaufen.
Legen Sie den Duftflakon nicht hin.



- Die Verkaufsverpackung mit dem zwischengelagerten Duftflakon nicht hochkant oder kopfüber lagern. Sonst läuft Duftstoff aus.
- Immer kühl und trocken lagern und nicht dem Sonnenlicht aussetzen.
- Bei Neukauf: Das Schutzsiegel erst kurz vor Gebrauch abziehen.

Flusenfilter reinigen

Dieser Trockner verfügt über 2 Flusenfilter im Einfüllbereich der Tür: Der obere und der untere Flusenfilter fangen beim Trockenvorgang anfallende Flusen auf.

Reinigen Sie die Flusenfilter nach jedem Trockenvorgang. So vermeiden Sie eine Verlängerung der Programmlaufzeit.

Reinigen Sie die Flusenfilter auch dann, wenn Sockelfilter reinig. Siehe  leuchtet.

Meldung löschen:

- Bestätigen Sie OK.

Duftflakon entnehmen

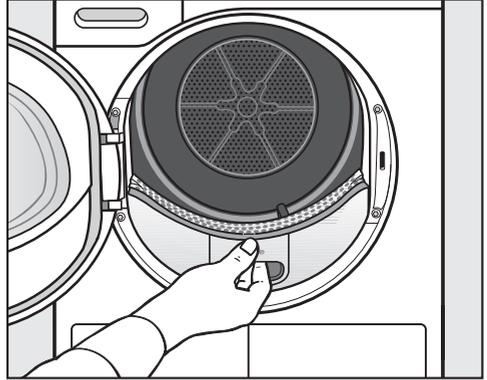
Wenn die Flusenfilter und der Sockelfilter nicht gereinigt werden, dann wird die Duftintensität reduziert.

- Entnehmen Sie den Duftflakon. Siehe Kapitel „Duftflakon“, Abschnitt „Duftflakon entnehmen/austauschen“.

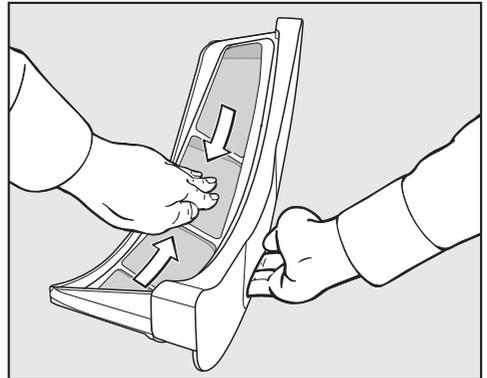
Sichtbare Flusen entfernen

Tipp: Sie können Flusen berührungsfrei mit dem Staubsauger absaugen.

- Öffnen Sie die Tür.

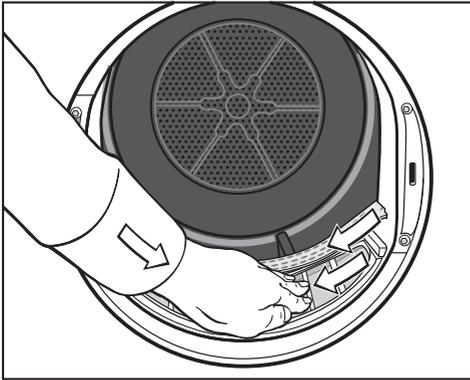


- Ziehen Sie den oberen Flusenfilter nach vorne heraus.



- Entfernen Sie die Flusen (siehe Pfeile).

Reinigung und Pflege

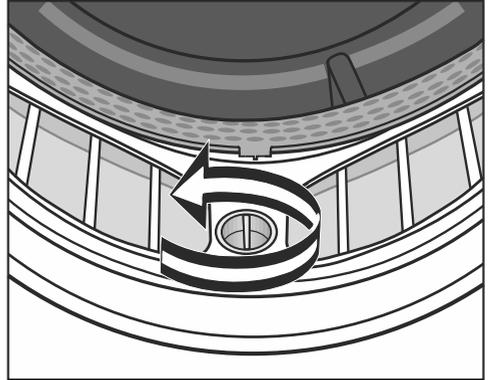


- Entfernen Sie die Flusen (siehe Pfeile) von den Siebflächen aller Flusenfilter und dem gelochten Wäscheabweiser.
- Schieben Sie den oberen Flusenfilter bis zum deutlichen Rasten hinein.
- Schließen Sie die Tür.

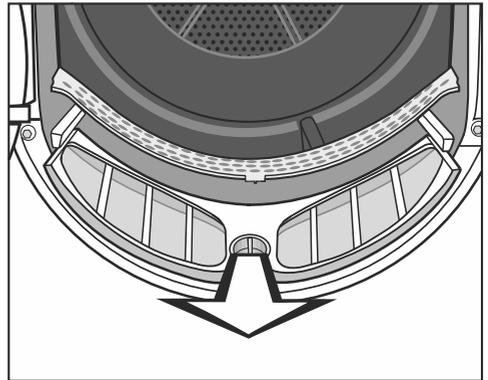
Flusenfilter und Luftführungsbereich gründlich reinigen

Wenn sich die Trocknungszeit verlängert hat oder die Siebflächen der Flusenfilter sichtbar verklebt/verstopft sind, dann reinigen Sie gründlich.

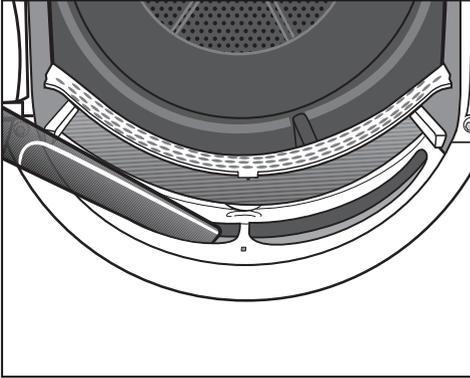
- Entnehmen Sie den Duftflakon. Siehe Kapitel „Duftflakon“.
- Ziehen Sie den oberen Flusenfilter nach vorne heraus.



- Drehen Sie am unteren Flusenfilter den gelben Knebel in Pfeilrichtung (bis zum deutlichen Rasten).



- Ziehen Sie den Flusenfilter (am Knebel gefasst) nach vorne heraus.



- Entfernen Sie sichtbare Flusen mit dem Staubsauger und langer Staubsaugerdüse aus dem oberen Luftführungsbereich (Öffnungen).

Führen Sie abschließend die Nassreinigung der Flusenfilter durch.

Flusenfilter nass reinigen

- Reinigen Sie die glatten Kunststoffflächen der Flusenfilter mit einem feuchten Tuch.
- Durchspülen Sie die Siebflächen mit fließendem warmen Wasser.
- Schütteln Sie die Flusenfilter gründlich aus und trocknen Sie diese vorsichtig ab.

Durch nasse Flusenfilter können Funktionsstörungen beim Trocknen auftreten.

- Schieben Sie den unteren Flusenfilter ganz hinein und verriegeln Sie den gelben Knebel.
- Schieben Sie den oberen Flusenfilter ganz hinein.
- Schließen Sie die Tür.

Reinigung und Pflege

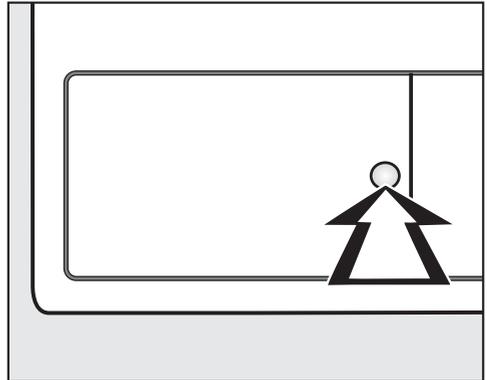
Sockelfilter reinigen

Reinigen Sie den Sockelfilter immer dann, wenn Sockelfilter reinig. Siehe  leuchtet oder sich die Programmlaufzeit verlängert hat.

Meldung löschen:

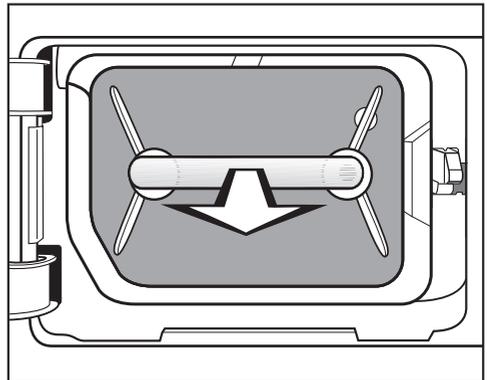
- Bestätigen Sie OK.

Sockelfilter entnehmen



- Drücken Sie zum Öffnen gegen die runde, vertiefte Fläche an der Klappe für den Wärmetauscher.

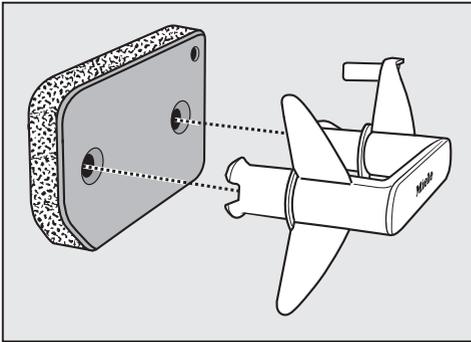
Die Klappe springt auf.



- Ziehen Sie den Sockelfilter am Griff heraus.

Im Trockner fährt der rechte Führungsstift heraus. Der sorgt dafür, dass sich die Klappe für den Wärmetauscher nur dann schließen lässt, wenn der Sockelfilter richtig herum eingesetzt ist.

Sockelfilter reinigen

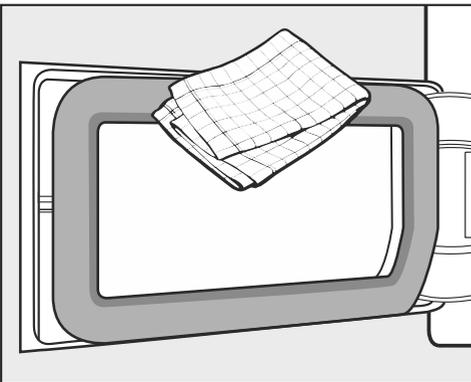


- Ziehen Sie den Griff aus dem Sockelfilter heraus.
- Waschen Sie den Sockelfilter unter fließendem Wasser gründlich aus.
- Drücken Sie den Sockelfilter kräftig aus.

Der Sockelfilter darf vor der Wiedermontage nicht tropfnass sein. Eine Störung kann auftreten.

- Entfernen Sie mit einem feuchten Tuch vorhandene Flusen vom Griff.

Klappe für den Sockelfilter reinigen



- Entfernen Sie mit einem feuchten Tuch vorhandene Flusen. Dabei das Dichtungsgummi nicht beschädigen.
- Kontrollieren Sie, ob die Kühlrippen mit Flusen verunreinigt sind (nachfolgend).

Reinigung und Pflege

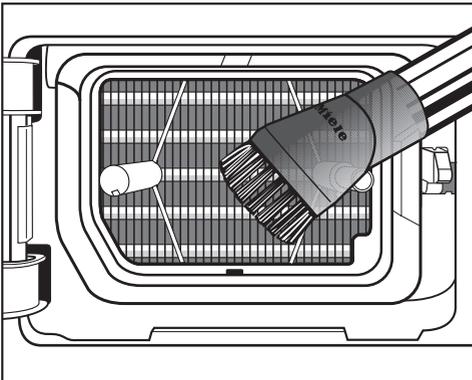
Wärmetauscher kontrollieren

⚠ Verletzungsgefahr durch scharfe Kühlrippen.
Sie können sich schneiden.
Berühren Sie nicht die Kühlrippen mit den Händen.

- Schauen Sie nach, ob sich Flusen angesammelt haben.

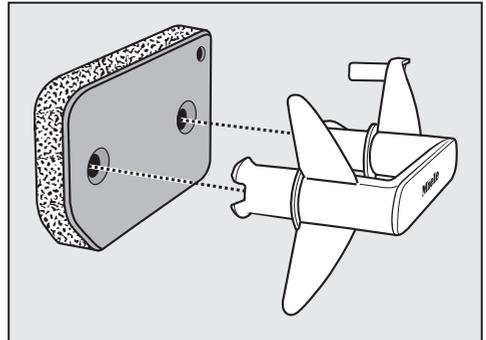
Im Falle einer sichtbaren Verschmutzung:

⚠ Schäden durch eine falsche Reinigung des Wärmetauschers.
Wenn Kühlrippen beschädigt oder verbogen sind, trocknet der Trockner nicht ausreichend.
Reinigen Sie mit Staubsauger und Saugpinsel. Führen Sie den Saugpinsel nur leicht ohne Druck über die Kühlrippen des Wärmetauschers.



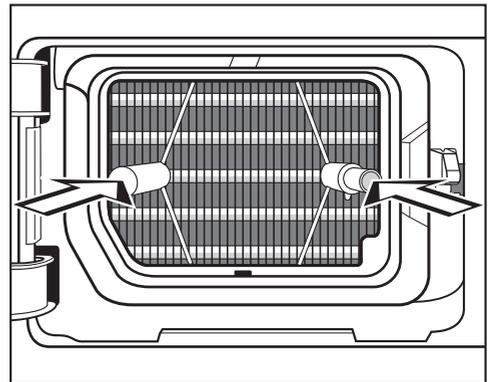
- Saugen Sie sichtbare Verschmutzungen vorsichtig ab.

Sockelfilter einsetzen



- Stecken Sie den Sockelfilter richtig herum auf den Griff auf.

Damit der Sockelfilter passgenau vor der Wärmetauschereinheit sitzt:



- Stecken Sie den Griff mit dem Sockelfilter voran richtig herum auf die beiden Führungsstifte:

– Der Miele Schriftzug auf dem Griff darf nicht kopfstehen.

- Schieben Sie den Sockelfilter vollständig hinein.

Gleichzeitig wird der rechte Führungsstift eingeschoben.

- Schließen Sie die Klappe für den Wärmetauscher.

⚠ Schäden oder uneffektive Trocknung, wenn ohne Sockelfilter oder mit geöffneter Klappe für den Wärmetauscher getrocknet wird.

Übermäßige Flusenansammlungen können auf Dauer den Trockner beschädigen. Ein undichtes System führt zu einer uneffektiven Trocknung.

Sie dürfen den Trockner nur dann betreiben, wenn der Sockelfilter eingesetzt ist und die Klappe für den Wärmetauscher geschlossen wird.

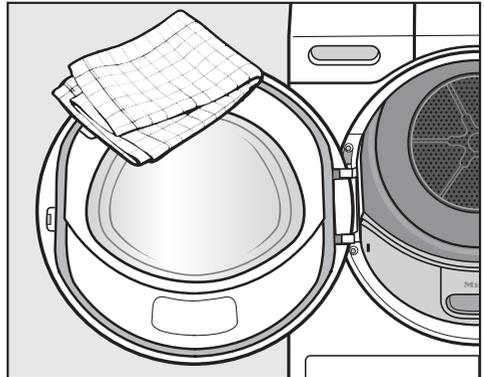
Trockner reinigen

Trennen Sie den Trockner vom Elektronetz.

⚠ Schäden durch Verwendung ungeeigneter Pflegemittel.

Ungeeignete Pflegemittel können Kunststoffoberflächen und andere Teile beschädigen.

Verwenden Sie keine lösemittelhaltigen Reiniger, Scheuermittel, Glas- oder Allzweckreiniger.



- Reinigen Sie den Trockner und die Dichtung an der Türinnenseite nur mit einem leicht feuchten, weichen Tuch und mildem Reinigungsmittel oder Seifenlauge.
- Trocknen Sie alles mit einem weichen Tuch ab.

Was tun, wenn ...

Sie können die meisten Störungen und Fehler, zu denen es im täglichen Betrieb kommen kann, selbst beheben. In vielen Fällen können Sie Zeit und Kosten sparen, da Sie nicht den Kundendienst rufen müssen.

Die nachfolgenden Tabellen sollen Ihnen dabei helfen, die Ursachen einer Störung oder eines Fehlers zu finden und zu beseitigen.

Einige Hinweise im Display sind mehrzeilig und können durch Berühren der Sensortasten \vee oder \wedge vollständig gelesen werden.

Das Display meldet Hinweise oder Fehler

Meldung	Ursache und Behebung
000 leuchtet nach dem Einschalten.	Der PIN-Code ist aktiviert. ■ Geben Sie den PIN-Code ein und bestätigen Sie diesen. Deaktivieren Sie den PIN-Code, wenn die Abfrage beim nächsten Einschalten nicht erscheinen soll.
Ende/Abkühlen	Die Wäsche wird am Programmende noch abgekühlt. ■ Sie können die Wäsche entnehmen und ausbreiten oder weiter abkühlen lassen.
i Kondensatbehälter füllen	Das ist eine Erinnerung für Sie: Bei Nutzung des Programms Finish Dampf wird Wasser aus dem Kondenswasserbehälter entnommen. Der Kondenswasserbehälter muss mindestens bis zur -min- Marke mit Wasser gefüllt ist. ■ Füllen Sie den Kondenswasserbehälter. Hinweis ausschalten: ■ Bestätigen Sie OK .
i Sockelfilter reinig. Siehe  leuchtet am Programmende.	Es liegt eine Verschmutzung durch Flusen vor. ■ Reinigen Sie die Flusenfilter. ■ Reinigen Sie den Sockelfilter. Siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“. Hinweis ausschalten: ■ Bestätigen Sie OK . Das mögliche Aufleuchten dieser Meldung können Sie selbst beeinflussen: Siehe Kapitel „Einstellungen“, Abschnitt „Luftwegeanzeige“.

Meldung	Ursache und Behebung
<p> Tür öffnen + schließen.</p>	<p>Nach Anwahl des Programms Finish Dampf werden Sie aufmerksam gemacht, Wäsche einzufüllen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Legen Sie Wäsche in die Trommel.
<p> Sockelfilter reinig. Siehe  leuchtet nach einem Programmabbruch.</p>	<p>Es liegt eine stärkere Verschmutzung durch Flusen vor.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Reinigen Sie die Flusenfilter. ■ Reinigen Sie den Sockelfilter. ■ Reinigen Sie den Luftführungsbereich unterhalb der Flusenfilter. ■ Reinigen Sie den Wärmetauscher. <p>Fehler ausschalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schalten Sie den Trockner aus und ein.
<p> Behälter leeren Sie. Siehe  leuchtet nach einem Programmabbruch.</p>	<p>Der Kondenswasserbehälter ist voll oder der Ablaufschlauch ist geknickt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Entleeren Sie das Kondenswasser. ■ Prüfen Sie den Ablaufschlauch. <p>Fehler ausschalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Öffnen und schließen Sie bei eingeschaltetem Trockner die Tür oder schalten Sie den Trockner aus und ein.
<p> Blockierung erkannt. Siehe  leuchtet nach einem Programmabbruch.</p>	<p>Die Wäsche hat sich ungünstig verteilt oder aufgerollt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Öffnen Sie die Tür und lockern Sie die Wäsche auf. Entnehmen Sie eventuell einen Teil der Wäsche. ■ Schalten Sie den Trockner aus und ein. ■ Starten Sie ein Programm.
<p> Kundendienst  Fehler FXXX leuchtet nach einem Programmabbruch.</p>	<p>Die Ursache lässt sich nicht unmittelbar feststellen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schalten Sie den Trockner aus und ein. ■ Starten Sie ein Programm. <p>Erfolgen wieder Programmabbruch und Fehlermeldung, liegt ein Defekt vor. Informieren Sie den Miele Kundendienst.</p>

Was tun, wenn ...

Ein nicht zufriedenstellendes Trockenergebnis

Problem	Ursache und Behebung
Die Wäsche ist nicht zufriedenstellend getrocknet.	Die Beladung bestand aus unterschiedlichen Geweben. <ul style="list-style-type: none">■ Trocknen Sie mit <i>Lüften warm</i> nach.■ Wählen Sie demnächst ein geeignetes Programm. Tipp: Sie können die Restfeuchte einiger Programme individuell anpassen. Siehe Kapitel „Einstellungen“.
Wäsche oder federgefüllte Kopfkissen entwickeln durch das Trocknen einen unangenehmen Geruch.	Wäsche wurde mit zu wenig Waschmittel gewaschen. Federn haben die Eigenschaft, bei Wärme Eigengerüche zu entwickeln. <ul style="list-style-type: none">■ Wäsche: mit genügend Waschmittel waschen■ Kopfkissen: außerhalb des Trockners auslüften■ Nutzen Sie beim Trocknen den Duftflakon (nachkaufbares Zubehör), wenn Sie einen besonderen Duft bevorzugen.
Wäschestücke aus synthetischen Fasern sind nach dem Trocknen statisch aufgeladen.	Synthetisches neigt zu statischen Aufladungen. <ul style="list-style-type: none">■ Ein beim Waschen verwendetes Weichspülmittel im letzten Spülgang kann die statische Aufladung beim Trocknen mindern.
Beim Trocknen fallen Flusen an.	Flusen, die sich hauptsächlich durch Abrieb beim Tragen oder zum Teil beim Waschen auf den Textilien gebildet haben, lösen sich. Die Beanspruchung im Trockner ist eher gering. Anfallende Flusen werden durch Flusen- und Sockelfilter aufgefangen und können leicht entfernt werden. <ul style="list-style-type: none">■ Siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“.

Der Trockenvorgang dauert sehr lange

Problem	Ursache und Behebung
Der Trockenvorgang dauert sehr lange oder wird sogar abgebrochen.*	Der Aufstellraum ist zu warm. ■ Lüften Sie gründlich.
	Waschmittelrückstände, Haare und Feinstflusen können Verstopfungen verursachen. ■ Reinigen Sie die Flusenfilter und den Sockelfilter (siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“, Abschnitte „Flusenfilter reinigen“ und „Sockelfilter reinigen“). ■ Entfernen Sie sichtbare Flusen vom Wärmetauscher (siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“, Abschnitt „Sockelfilter reinigen“).
	Die Wäsche hat sich ungünstig verteilt oder aufgerollt. Die Trommel ist zu voll. ■ Lockern Sie die Wäsche auf und entnehmen Sie einen Teil. ■ Starten Sie ein Programm.
	Das Gitter unten rechts ist zugestellt worden. ■ Entfernen Sie Wäschekorb oder andere Gegenstände.
	Die Flusenfilter und der Sockelfilter sind nass eingesetzt worden. ■ Die Flusenfilter und der Sockelfilter müssen trocken sein.
	Die Textilien sind zu nass. ■ Schleudern Sie in der Waschmaschine mit höherer Drehzahl.
	Aufgrund metallischer Reißverschlüsse wird der Feuchtegrad der Wäsche nicht exakt ermittelt. ■ Öffnen Sie künftig die Reißverschlüsse. ■ Tritt das Problem erneut auf, trocknen Sie diese Textilien im Programm <i>Lüften warm</i> .

* Schalten Sie den Trockner aus und ein, bevor Sie ein neues Programm starten.

Was tun, wenn ...

Allgemeine Probleme mit dem Trockner

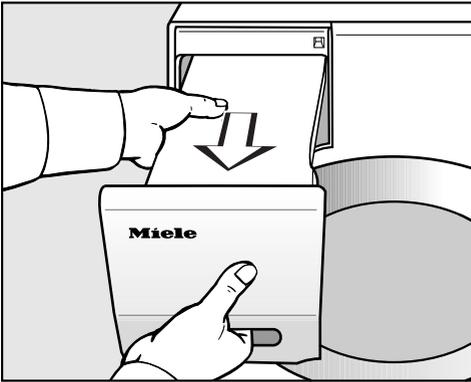
Problem	Ursache und Behebung
Es sind Betriebsgeräusche (Sirren/Brummen) zu hören.	Das ist keine Störung. Der Kompressor (Wärmepumpe) ist in Betrieb oder Sie haben das Programm <i>Finish Dampf</i> gewählt. ■ Sie müssen nichts tun. Das sind normale Geräusche, die durch den Betrieb des Kompressors oder der Kondenswasserpumpe hervorgerufen werden.
Es lässt sich kein Programm starten.	Die Ursache lässt sich nicht unmittelbar feststellen. ■ Den Netzstecker einstecken. ■ Den Trockner einschalten. ■ Die Tür des Trockners schließen. ■ Die Sicherung der Hausinstallation prüfen.
	Stromausfall? Nach Rückkehr der Versorgungsspannung startet ein zuvor gelaufenes Programm automatisch.
Das Display ist dunkel und Sensortaste Start/Stop blinkt langsam.	Das Display schaltet automatisch aus, um Energie zu sparen (Standby). Wenn sich der Trockner im Knitterschutz befindet, dreht sich die Trommel von Zeit zu Zeit. ■ Drücken Sie eine Taste. Das Standby wird beendet.
Der Trockner ist nach Programmende ausgeschaltet.	Dieser Trockner schaltet sich automatisch aus. Das ist kein Fehler, sondern eine ordnungsgemäße Funktion. ■ Siehe Kapitel „Einstellungen“, Abschnitt „Geräteabschaltung“.
Im Display steht eine Fremdsprache.	Unter „Einstellungen, Sprache“ wurde eine andere Sprache gewählt. ■ Stellen Sie die gewohnte Sprache ein. Das Fah-nensymbol hilft Ihnen als Leitfaden.
Die Trommelbeleuchtung leuchtet nicht.	Kein Fehler. Die Trommelbeleuchtung schaltet sich in folgenden Fällen automatisch aus: Wenn die Tür geschlossen ist. Wenn die Tür länger geöffnet bleibt.

Problem	Ursache und Behebung
Nicht ausreichender Sprühstrahl für das Programm Finish Dampf.	<p>Das Flusensieb im Kondenswasserbehälter ist verstopft.</p> <ul style="list-style-type: none">■ Reinigen Sie das Flusensieb im Kondenswasserbehälter. Siehe Abschnitt „Flusensieb im Kondenswasserbehälter“ in diesem Kapitel.
	<p>An der Sprühdüse in der Einfüllöffnung sind starke Kalkablagerungen.</p> <ul style="list-style-type: none">■ Tauschen Sie die Sprühdüse aus. Siehe Abschnitt „Sprühdüse für das Programm Finish Dampf“ in diesem Kapitel.■ Verwenden Sie nur Kondenswasser und kein Leitungswasser. <p>Leitungswasser führt auf Dauer zu Kalkablagerungen.</p>

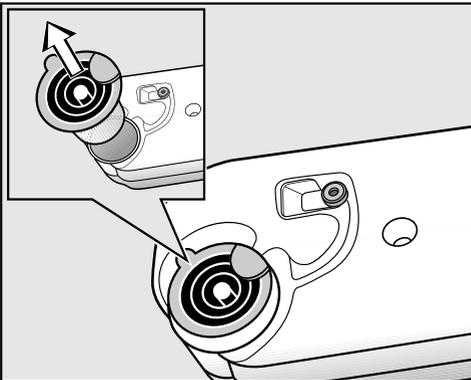
Was tun, wenn ...

Verstopftes Flusensieb im Kondenswasserbehälter reinigen

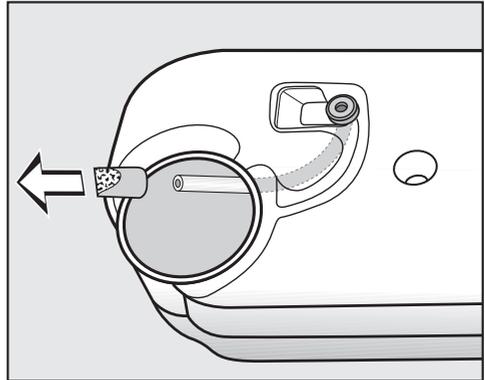
Unter Umständen kann es Probleme bei der Ausführung des Programms *Finish Dampf* geben. Eventuell ist das Flusensieb, das über einen Schlauch mit der Gummidichtung am Kondenswasserbehälter verbunden ist, verstopft.



- Ziehen Sie den Kondenswasserbehälter heraus.



- Fassen Sie mit dem Finger unter die seitliche Nase des Ausgießstutzens.
- Ziehen Sie den Ausgießstutzen heraus.



Ziehen Sie nicht kräftig am Schlauch. Sonst löst er sich.

- Führen Sie das Schlauchende durch die Öffnung hindurch.
- Halten Sie das Schlauchende fest.
- Ziehen Sie mit der anderen Hand das Flusensieb vom Schlauchende ab.
- Durchspülen Sie das Flusensieb mit einem Wasserstrahl, bis Flusen entfernt sind.
- Stecken Sie das gereinigte Flusensieb wieder auf das Schlauchende.
- Lassen Sie den Schlauch mit seinem Flusensieb locker in den Kondenswasserbehälter zurückgleiten.
- Stecken Sie den Ausgießstutzen richtig herum in die Öffnung im Kondenswasserbehälter. Beachten Sie hierzu das Bild.

Verstopfte Sprühdüse für das Programm *Finish Dampf* tauschen

Sollten sich Kalkablagerungen an der Sprühdüse gebildet haben, dann wird der Sprühstrahl beeinträchtigt. In diesem Fall muss die Sprühdüse entnommen und gegen eine neue (nachkaufbares Zubehör) ausgetauscht werden.

Sie können die Sprühdüse nur mit einem speziellen Werkzeug austauschen. Das Werkzeug ist der neuen Sprühdüse beigelegt.

 Schäden durch Verwendung eines falschen Werkzeugs.

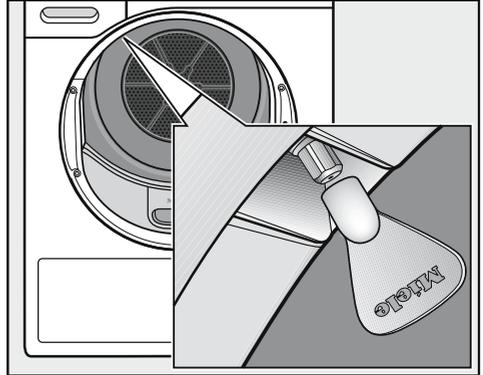
Die Sprühdüse und der Trockner können beschädigt werden.

Verwenden Sie nur das beigelegte Werkzeug und kein anderes Werkzeug.

Das Programm *Finish Dampf* darf niemals ohne, sondern nur mit eingeschraubter Sprühdüse ausgeführt werden.

- Öffnen Sie die Tür des Trockners.

Oben links in der Einfüllöffnung sehen Sie die Sprühdüse.



- Stecken Sie das Werkzeug auf die Sprühdüse.
- Drehen Sie das Werkzeug linksherum und damit die Sprühdüse heraus.
- Stecken Sie die neue Sprühdüse in das Werkzeug.
- Drehen Sie das Werkzeug rechtsherum und damit die Sprühdüse fest.

Kundendienst

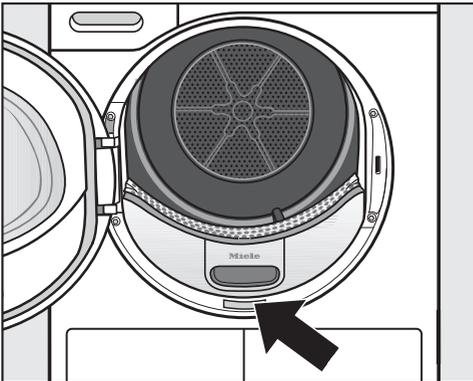
Kontakt bei Störungen

Bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können, benachrichtigen Sie Ihren Miele Fachhändler oder den Miele Kundendienst.

Die Telefonnummer des Miele Kundendienstes finden Sie am Ende dieses Dokumentes.

Der Kundendienst benötigt die Modellbezeichnung und die Fabrikationsnummer. Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild.

Das Typenschild finden Sie, wenn Sie die Tür Ihres Trockners öffnen:



Nachkaufbares Zubehör

Für diesen Trockner erhalten Sie nachkaufbares Zubehör im Miele Fachhandel oder beim Miele Kundendienst.

Diese und viele weitere interessante Produkte können Sie auch im Miele Webshop bestellen.

Trocknerkorb

Mit dem Trocknerkorb können Sie solche Produkte trocknen oder auslüften, die nicht mechanisch beansprucht werden sollen.

Duftflakon

Nutzen Sie beim Trocknen den Duftflakon, wenn Sie einen besonderen Duft bevorzugen.

Ersatzteile

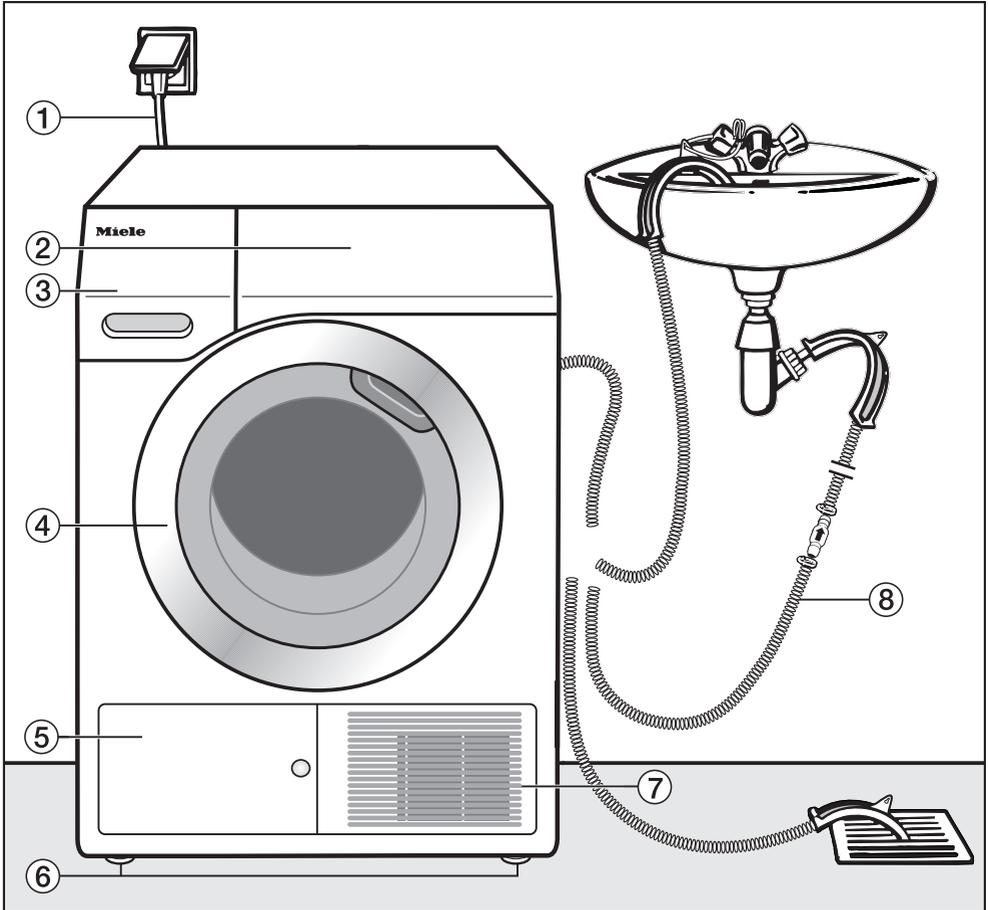
Miele Originalersatzteile sind noch nach mehr als 10 Jahren erhältlich.

Garantie

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Weitere Informationen entnehmen Sie den mitgelieferten Garantiebedingungen.

Vorderansicht



- ① Netzanschlussleitung
- ② Bedienungsblende
- ③ Kondenswasserbehälter
 - nach dem Trocknen entleeren
- ④ Tür
 - nicht beim Trocknen öffnen
- ⑤ Klappe für den Wärmetauscher und Sockelfilter
 - nicht beim Trocknen öffnen
- ⑥ 4 höhenverstellbare Schraubfüße
- ⑦ Öffnung für Kühlluft
 - nicht mit einem Wäschekorb oder Gegenständen blockieren
- ⑧ Ablaufschlauch für Kondenswasser

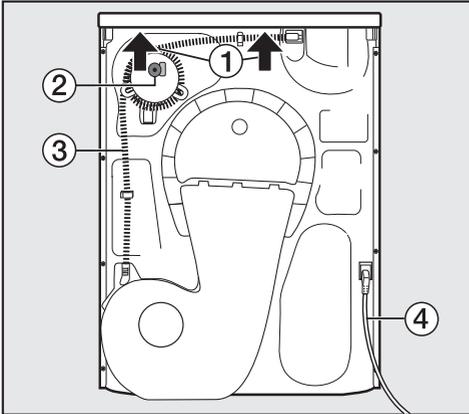
Aufstellen und Anschließen

Rückansicht

Je nach Ausführung Ihres Trockners kann die Führung des Ablaufschlauchs für Kondenswasser auf der Trocknerrückseite unterschiedlich sein.

Ausführung 1

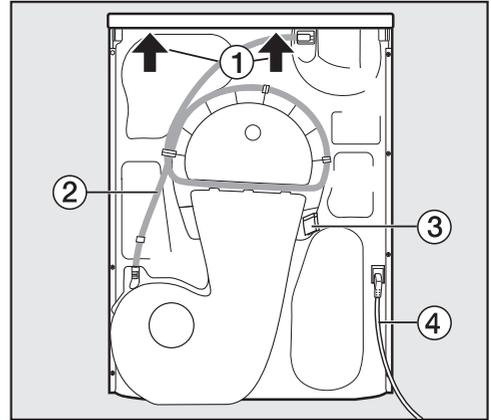
Der Ablaufschlauch ③ für Kondenswasser ist oben links aufgerollt. Das Zubehör ② für den externen Kondenswasseranschluss ist am Trockner.



- ① Deckelüberstand mit Griffmöglichkeiten zum Transportieren (Pfeile)
- ② Zubehör für externen Kondenswasseranschluss: Schlauchschelle, Adapter und Schlauchhalter
- ③ Ablaufschlauch für Kondenswasser
- ④ Netzanschlussleitung

Ausführung 2

Der Ablaufschlauch ② für Kondenswasser ist in der Mitte der Trocknerrückseite aufgerollt. Das Zubehör für den externen Kondenswasseranschluss liegt bei.

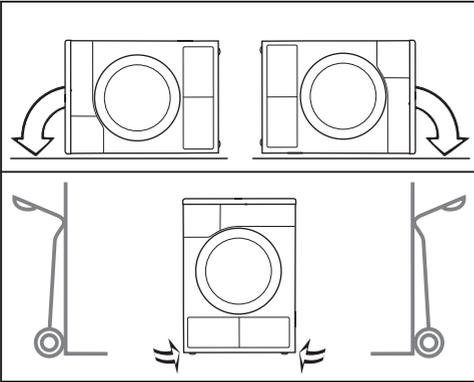


- ① Deckelüberstand mit Griffmöglichkeiten zum Transportieren (Pfeile)
- ② Ablaufschlauch für Kondenswasser
- ③ Haken zur Aufwicklung der Netzanschlussleitung beim Transport
- ④ Netzanschlussleitung

Trockner transportieren

⚠ Personen- und Sachschäden durch falschen Transport. Wenn der Trockner kippt, können Sie sich verletzen und Beschädigungen verursachen. Achten Sie beim Transport des Trockners auf dessen Standsicherheit.

Aufstellen und Anschließen



- Bei liegendem Transport: Legen Sie den Trockner nur auf die linke oder rechte Seitenwand.
- Bei stehendem Transport: Wenn Sie eine Sackkarre verwenden, dann transportieren Sie den Trockner ebenfalls nur über die linke oder rechte Seitenwand.

Trockner zum Aufstellungsort tragen

 Verletzungsgefahr durch nicht festsitzenden Deckel.

Die hintere Befestigung des Deckels kann durch äußere Umstände brüchig werden. Der Deckel kann beim Tragen abreißen.

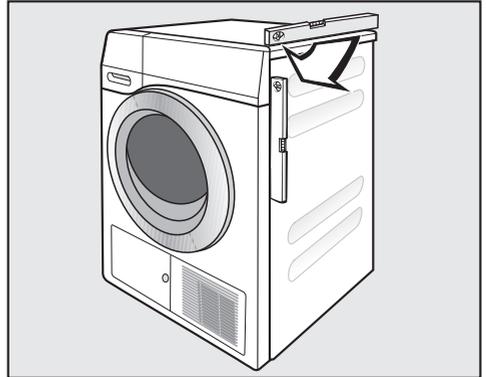
Prüfen Sie vor dem Tragen den Deckelüberstand auf einen festen Sitz.

- Tragen Sie den Trockner an den vorderen Gerätefüßen und dem hinteren Deckelüberstand.

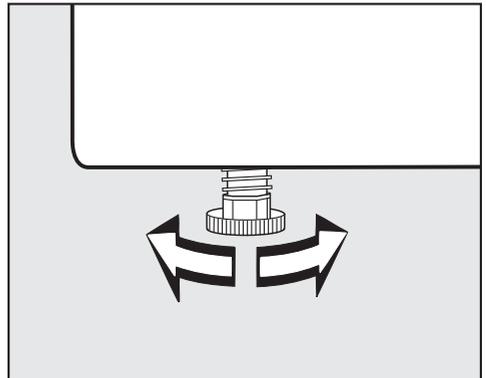
Aufstellen

Trockner ausrichten

Im Schwenkbereich der Trocknertür darf keine abschließbare Tür, Schiebetür oder entgegengesetzt angeschlagene Tür installiert werden.



Dieser Trockner muss lotrecht ausgerichtet werden, damit ein einwandfreier Betrieb gewährleistet ist.



Durch Drehen der Schraubfüße werden Bodenunebenheiten ausgeglichen.

Aufstellen und Anschließen

Stillstandzeit nach dem Aufstellen

⚠ Schäden durch eine zu frühe Inbetriebnahme.

Dabei kann die Wärmepumpe beschädigt werden.

Warten Sie nach dem Aufstellen eine Stunde ab, bevor Sie den Trockner in Betrieb nehmen.

Belüftung

Die Öffnung für Kühlluft an der Vorderseite nicht abdecken. Sonst ist keine ausreichende Luftkühlung des Wärmetauschers gewährleistet.

Der Luftspalt zwischen Trocknerunterseite und Fußboden darf nicht durch Sockelleisten, hochflorigen Teppichboden usw. verkleinert werden. Sonst ist keine ausreichende Luftzufuhr gewährleistet.

Die zur Luftkühlung des Wärmetauschers ausgeblasene warme Luft erwärmt die Raumluft. Sorgen Sie deshalb für eine ausreichende Raumbelüftung: z. B. das Fenster öffnen. Sonst verlängert sich die Trockenzeit (höherer Energiebedarf).

Vor einem späteren Transport

Eine nach dem Trocknen verbliebene geringe Menge Kondenswasser im Bereich der Pumpe kann beim Kippen des Trockners auslaufen. Empfehlung: Vor dem Transport für ca. 1 Minute das Programm *Lüften warm* starten. Restliches Kondenswasser wird so in den Kondenswasserbehälter (den Sie dann noch einmal ausleeren müssen) oder über den Ablaufschlauch abgeleitet.

Zusätzliche Aufstellungsbedingungen

Unterschiebbar

Dieser Trockner darf unter eine Arbeitsplatte geschoben werden.

Gerätedefekt wegen Wärmebildung. Sorgen Sie dafür, dass der aus dem Trockner austretende warme Luftstrom abgeführt werden kann.

- Eine Demontage des Gerätedeckels ist nicht möglich.
- Der Elektroanschluss muss in der Nähe des Trockners installiert werden und zugänglich sein.
- Die Trockenzeit kann sich geringfügig verlängern.

Nachkaufbares Zubehör

– Wasch-Trocken-Verbindungssatz

Dieser Trockner kann mit einer Miele Waschmaschine als Wasch-Trocken-Säule aufgestellt werden. Es darf nur der dafür erforderliche Miele Wasch-Trocken-Verbindungssatz verwendet werden.

– Sockel

Für diesen Trockner ist ein Sockel mit Schublade erhältlich.

Kondenswasser extern ableiten

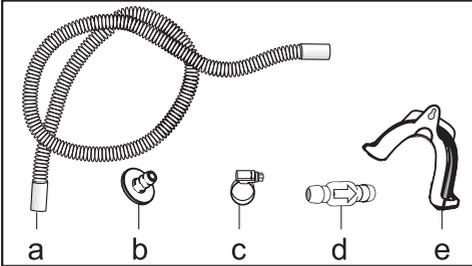
Anmerkung

Beim Trocknen anfallendes Kondenswasser wird durch den Ablaufschlauch auf der Trocknerrückseite in den Kondenswasserbehälter gepumpt.

Sie können das Kondenswasser mit dem Ablaufschlauch auf der Rückseite des Trockners auch extern ableiten. Den Kondenswasserbehälter müssen Sie dann nicht mehr leeren.

Schlauchlänge: 1,49 m
Max. Abpumphöhe: 1,50 m
Max. Abpump länge: 4,00 m

Abpumpzubehör



- beiliegend: Adapter (b), Schlauchschelle (c), Schlauchhalter (e);
- nachkaufbar bei Miele: Bausatz „Rückschlagventil“ für einen externen Wasseranschluss. Rückschlagventil (d), Schlauchverlängerung (a) und Schlauchschellen (c) liegen bei.

Besondere Anschlussbedingungen, die ein Rückschlagventil erfordern

⚠ Sachschäden durch zurückfließendes Kondenswasser.

Wasser kann zurück in den Trockner fließen oder angesaugt werden. Das Wasser kann Schäden am Trockner und im Aufstellraum verursachen.

Verwenden Sie das Rückschlagventil, wenn Sie das Schlauchende in Wasser tauchen oder an diverse, wasserführende Anschlüsse installieren.

Max. Abpumphöhe mit Rückschlagventil: 1,00 m

Besondere Anschlussbedingungen, bei denen das Rückschlagventil erforderlich ist, sind:

- Ablauf in ein Waschbecken oder einen Bodenablauf, wenn das Schlauchende in Wasser getaucht wird.
- Anschluss am Waschbeckensiphon.
- Diverse Anschlussmöglichkeiten, an die zusätzlich z. B. eine Waschmaschine oder ein Geschirrspüler angeschlossen sind.

Bei falscher Montage des Rückschlagventils ist kein Abpumpen möglich.

Montieren Sie das Rückschlagventil so, dass der Pfeil auf dem Rückschlagventil in Fließrichtung zeigt.

Aufstellen und Anschließen

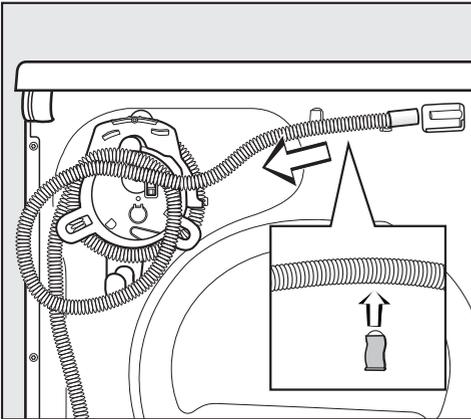
Ablaufschlauch verlegen

⚠ Beschädigung des Ablaufschlauches durch unsachgemäße Handhabung.

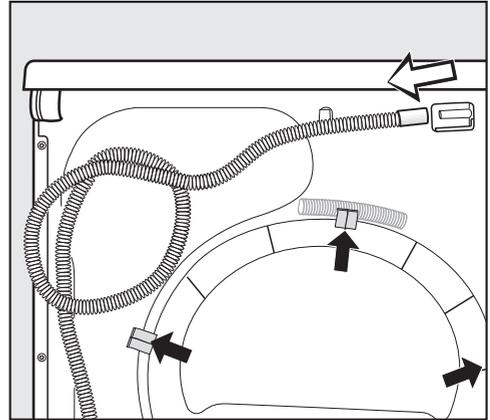
Durch die Beschädigung des Ablaufschlauches kann auslaufendes Wasser Schäden verursachen.

Ziehen Sie nicht übermäßig am Ablaufschlauch und dehnen und knicken Sie ihn nicht.

Im Ablaufschlauch befindet sich eine geringe Menge Restwasser. Stellen Sie deshalb einen Behälter bereit.

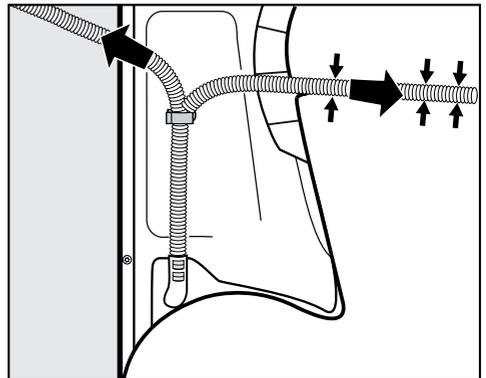


Ausführung 1



Ausführung 2

- Ziehen Sie den Ablaufschlauch vom Stutzen ab.
- Wickeln Sie den Schlauch von der Schlauchwicklung ab und ziehen Sie ihn vorsichtig aus den Klemmhalterungen heraus.
- Lassen Sie vorhandenes Restwasser in den Behälter ablaufen.



- Führen Sie den Schlauch – je nach Bedarf – nach rechts oder links.
- Bei Rechtsverlegung können Sie den Schlauch in die Nut festklemmen.

Aufstellen und Anschließen

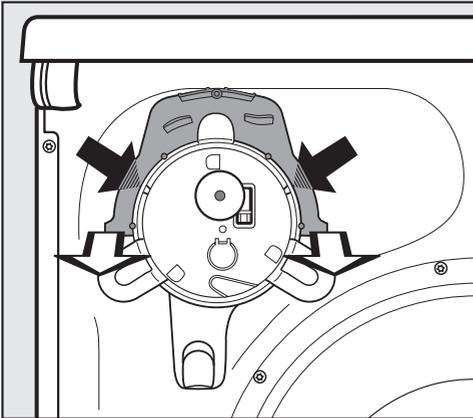
- Belassen Sie den Schlauch in der unteren Klemmhalterung, damit er nicht versehentlich geknickt wird.

Beispiele: Kondenswasser ableiten

Abgebildet ist die Entnahme des Zubehörs für den externen Kondenswasseranschluss für die Ausführung 1. Bei der Ausführung 2 liegt das Zubehör für den externen Kondenswasseranschluss bei.

- Ablauf in ein Waschbecken oder einen Bodenablauf

Verwenden Sie den Schlauchhalter, um Knicke im Ablaufschlauch zu vermeiden.



- Drücken Sie links und rechts im Schlauchhalter mit den Daumen die kleinen Rasthaken hinein (dunkle Pfeile) und ...
- ... ziehen Sie dann den Schlauchhalter nach vorne ab (helle Pfeile).*

⚠ Schäden durch auslaufendes Kondenswasser.

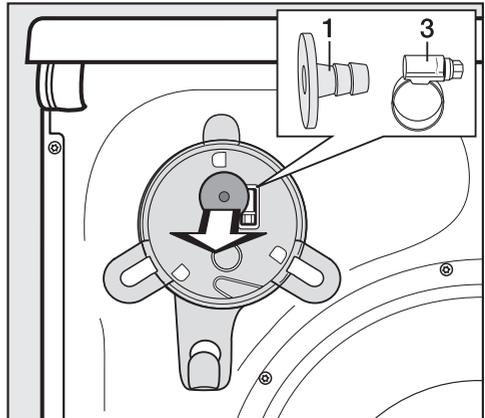
Auslaufendes Kondenswasser kann Schäden verursachen.

Sichern Sie den Ablaufschlauch gegen Abrutschen, z. B. durch Festbinden, wenn Sie ihn in ein Waschbecken hängen: siehe Abbildung Vorderansicht.

- Das Rückschlagventil können Sie in das Schlauchende stecken.

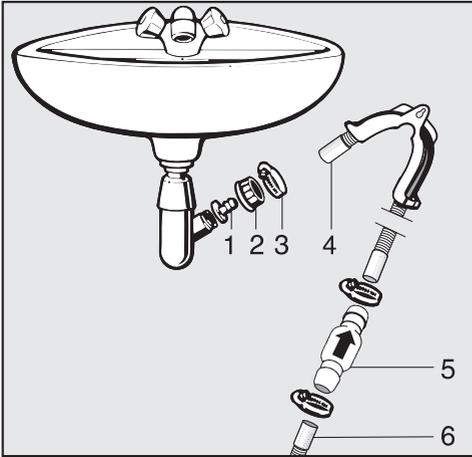
* Den Schlauchhalter können Sie später wieder aufstecken, falls Sie das Kondenswasser nicht mehr extern ableiten wollen.

- Direktanschluss an ein Waschbeckensiphon



- Entnehmen Sie an der oberen Trocknerrückseite den Adapter 1 und die dahinter liegende Schlauchschelle 3.
- Schließen Sie den Ablaufschlauch an, wie nachfolgend beschrieben.

Aufstellen und Anschließen



1. Adapter
2. Waschbecken-Überwurfmutter
3. Schlauchschelle
4. Schlauchende (am Schlauchhalter befestigt)
5. Rückschlagventil
6. Ablaufschlauch des Trockners

- Installieren Sie den Adapter **1** mit der Waschbecken-Überwurfmutter **2** am Waschbeckensiphon. In der Regel ist die Waschbecken-Überwurfmutter mit einer Scheibe ausgestattet, die Sie entnehmen müssen.
- Stecken Sie das Schlauchende **4** auf den Adapter **1**.
- Verwenden Sie den Schlauchhalter.
- Ziehen Sie die Schlauchschelle **3** direkt hinter der Waschbecken-Überwurfmutter mit einem Schraubendreher fest.
- Stecken Sie das Rückschlagventil **5** in den Ablaufschlauch **6** vom Trockner.

Das Rückschlagventil **5** muss so montiert werden, dass der Pfeil in Fließrichtung (in Richtung Waschbecken) zeigt.

- Befestigen Sie das Rückschlagventil mit den Schlauchschellen.

Elektroanschluss

Dieser Trockner ist mit einem Anschlusskabel und Netzstecker anschlussfertig ausgerüstet.

Die Zugänglichkeit des Netzsteckers muss immer gewährleistet sein, um den Trockner von der Netzversorgung zu trennen.

Der Anschluss darf nur an eine nach VDE 0100 ausgeführte fest installierte Elektroanlage erfolgen.

In keinem Fall sollte dieser Trockner an Verlängerungskabeln, wie z. B. Mehrfach-Tischsteckdose o. ä., angeschlossen werden, um eine potentielle Gefahrenquelle (Brandgefahr) auszuschließen.

Über die Nennaufnahme und die entsprechende Absicherung gibt das Typenschild Auskunft. Bitte vergleichen Sie die Angaben auf dem Typenschild mit den Daten des Elektronetzes.

Technische Daten

Höhe	850 mm
Breite	596 mm
Tiefe	636 mm
Tiefe bei geöffneter Tür	1.054 mm
unterschiebbar	ja
säulenfähig	ja
Gewicht	ca. 62 kg
Trommelvolumen	120 l
Beladungsmenge	9,0 kg (Gewicht der Trockenwäsche)
Volumen Kondenswasserbehälter	4,8 l
Schlauchlänge	1,49 m
Maximale Abpumphöhe	1,50 m
Maximale Abpumplänge	4,00 m
Länge der Anschlussleitung	2,00 m
Anschlussspannung	siehe Typenschild
Anschlusswert	siehe Typenschild
Absicherung	siehe Typenschild
Erteilte Prüfzeichen	siehe Typenschild
Energieverbrauch	siehe Kapitel „Verbrauchsdaten“
LED Licht emittierende Dioden	Klasse 1
Frequenzband	2,412 GHz – 2,472 GHz
Maximale Sendeleistung	< 100 mW

Datenblatt für Haushaltswäschetrockner

nach delegierter Verordnung (EU) Nr. 392/2012

MIELE	
Modellname/-kennzeichen	TCJ690WP
Nennkapazität ¹	9,0 kg
Art des Haushaltstrockners (Abluft / Kondens)	- / •
Energieeffizienzklasse	
A+++ (höchste Effizienz) bis D (niedrigste Effizienz)	A+++
gewichteter jährlicher Energieverbrauch (AE _c) ²	193 kWh/Jahr
Wäschetrockner (mit / ohne Automatik)	• / -
Energieverbrauch des Standard-Baumwollprogramms	
Energieverbrauch vollständige Befüllung	1,63 kWh
Energieverbrauch Teilbefüllung	0,86 kWh
gewichtete Leistungsaufnahme im Aus-Zustand (P _o)	0,20 W
gewichtete Leistungsaufnahme im unausgeschalteten Zustand (P)	0,20 W
Dauer des unausgeschalteten Zustands (T) ³	15 min
Standardprogramm, auf das sich die Informationen auf dem Etikett und im Datenblatt beziehen ⁴	Baumwolle mit Pfeil
Programmdauer des Standard-Baumwolle-Programms	
Gewichtete Programmdauer	160 min
Programmdauer bei vollständiger Befüllung	208 min
Programmdauer bei Teilbefüllung	124 min
Kondensationseffizienzklasse ⁵	
A (höchste Effizienz) bis G (niedrigste Effizienz)	A
gewichtete Kondensationseffizienz des „Standard-Baumwollprogramms bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung“	94 %
durchschnittliche Kondensationseffizienz des „Standard-Baumwollprogramms bei vollständiger Befüllung“	94 %
durchschnittliche Kondensationseffizienz des „Standard-Baumwollprogramms bei Teilbefüllung“	94 %
Schalleistungspegel (L _{WA}) ⁶	64 dB(A) re 1 pW
Einbaugerät	-

• Ja, vorhanden

¹ in kg Baumwollwäsche für das Standard-Baumwollprogramm bei vollständiger Befüllung

² auf der Grundlage von 160 Trocknungszyklen für das Standard-Baumwollprogramm bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung sowie des Verbrauchs der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme. Der tatsächliche Energieverbrauch je Zyklus hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.

Technische Daten

- ³ falls der Haushaltswäschetrockner mit Leistungssteuerung ausgerüstet ist
- ⁴ Dieses Programm ist zum Trocknen normaler, nasser Baumwolltextilien geeignet und in Bezug auf den Energieverbrauch für Baumwolle am effizientesten.
- ⁵ falls der Haushaltstrockner ein Kondensationswäschetrockner ist
- ⁶ für das Standard-Baumwollprogramm bei vollständiger Befüllung

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Miele, dass dieser Wärmepumpentrockner der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter einer der folgenden Internetadressen verfügbar:

- Produkte, Download, auf www.miele.de
- Service, Informationen anfordern, Gebrauchsanweisungen, auf www.miele.de/haushalt/informationsanforderung-385.htm durch Angabe des Produktnamens oder der Fabrikationsnummer

Verbrauchsdaten

	Beladung ¹	Schleuderstufe Waschmaschine	Rest- feuchte	Energie	Laufzeit
	kg	U/min	%	kWh	min
Baumwolle  ²	9,0	1.000	60	1,63	208
	4,5	1.000	60	0,86	124
Baumwolle Schranktrocken	9,0	1.200	53	1,45	189
	9,0	1.400	50	1,40	179
	9,0	1.600	44	1,25	160
Baumwolle Schranktrocken inkl. Schonen +	9,0	1.000	60	1,70	200
Baumwolle Bügelfeucht ∆∆	9,0	1.000	60	1,25	147
	9,0	1.200	53	1,10	129
	9,0	1.400	50	1,00	120
	9,0	1.600	44	0,85	102
Pflegeleicht Schranktrocken	4,0	1.200	40	0,50	70
Pflegeleicht Schranktrocken inkl. Schonen +	4,0	1.200	40	0,50	72
Feinwäsche Schranktrocken	2,5	800	50	0,55	75
Finish Wolle	2,0	1.000	50	0,02	5
Oberhemden Schranktrocken	2,0	600	60	0,45	65
Express Schranktrocken	4,0	1.000	60	0,85	110
Jeans Schranktrocken	3,0	900	60	1,00	125
Imprägnieren Schranktrocken	2,5	800	50	0,90	120
¹ Gewicht der Trockenwäsche					
² Prüfprogramm gemäß Verordnung 392/2012/EU für das Energieetikett gemessen nach EN 61121.					
Alle nicht gekennzeichneten Werte ermittelt in Anlehnung an Norm EN 61121.					

Hinweis für die Vergleichsprüfungen:

Für Prüfungen gemäß EN 61121 ist vor Beginn der bewertenden Prüfungen ein Trockengang mit 3 kg Baumwollwäsche gemäß der genannten Norm mit 70 % Anfangsrestfeuchte im Programm *Baumwolle Schranktrocken* ohne Extra durchzuführen.

Bei Programmeinstellung *Baumwolle*  das Kondenswasser über den Ablaufschlauch extern ableiten.

Die Verbrauchsdaten können je nach Beladungsmenge, unterschiedlichen Textilarten, Restfeuchte nach dem Schleudern, Spannungsschwankungen im Elektronetz oder der Wasserhärte von den angegebenen Werten abweichen.

Die im **EcoFeedback** angezeigten Verbrauchsdaten können von den hier aufgeführten Verbrauchsdaten abweichen. Die Abweichungen ergeben sich durch die Art der Datenermittlung im Trockner. So wird z. B. die Programmdauer durch die unterschiedliche Wäscherestfeuchte und Wäszusammensetzung beeinflusst, was Auswirkung auf den Energiebedarf hat.

Einstellungen aufrufen

Mit den Einstellungen können Sie die Elektronik des Trockners wechselnden Anforderungen anpassen. Die Einstellungen können Sie jederzeit ändern.

- Drehen Sie den Programmwähler auf *Weitere Programme* .



- Berühren Sie 1x die Sensortaste \wedge .

Im Display steht:



- Bestätigen Sie mit der Sensortaste *OK*.



Sie befinden sich jetzt im Untermenü *Einstellungen*.

Einstellungen wählen

- Berühren Sie die Sensortaste \vee oder \wedge , bis die gewünschte Einstellung im Display angezeigt wird.
 - Die Sensortaste \vee bewegt die Auswahlliste nach unten.
 - Die Sensortaste \wedge bewegt die Auswahlliste nach oben.
- Berühren Sie die Sensortaste *OK*, um die angezeigte Einstellung zu bearbeiten.

Einstellungen bearbeiten

- Durch Berühren der Sensortaste \vee oder \wedge bekommen Sie die verschiedenen Auswahlmöglichkeiten der Einstellung angezeigt.

Zum Beispiel können Sie

- einen Wert auswählen, wobei die aktive Auswahl mit \surd gekennzeichnet ist,
- einen Balken verändern,
- Zahlen verändern.
- Steht die gewünschte Auswahl im Display, berühren Sie die Sensortaste *OK*, um diese zu aktivieren.

Einstellungen beenden

- Drehen Sie den Programmwähler.

Einstellungen

Sprache

Das Display kann verschiedene Sprachen anzeigen.

Die Fahne  hinter dem Wort Sprache dient als Leitfaden, falls eine Sprache eingestellt worden ist, die nicht verstanden wird.

Die gewählte Sprache wird gespeichert.

Trockenstufen

Sie können die Trockenstufen der Programme *Baumwolle*, *Pflegeleicht* und *Automatic* individuell anpassen.

Auswahl

-  (feuchter)
die Programmdauer verkürzt sich
-  (Werkeinstellung)
-  (trockener)
die Programmdauer verlängert sich

Abkühltemperatur

Die Wäsche wird vor Programmende automatisch abgekühlt. Sie können in allen Trockenstufenprogrammen die automatische Abkühlphase vor Programmende kühler einstellen, wodurch sich die Abkühlphase verlängert.

Auswahl

Die Auswahl erfolgt in 1 °C-Schritten.

- 55 °C (Werkeinstellung)
- ...
- 40 °C

Begrüßungston

Sie können die Lautstärke des Begrüßungstons in 7 verschiedenen Stufen einstellen.

Auswahl

- aus
-  (leise)
-  (Werkeinstellung)
-  (laut)

Tastenton

Die Berührung der Sensortasten wird mit einem akustischen Signal bestätigt.

Auswahl

- aus (Werkeinstellung)
- ■■■■■■■■□ (leise)
- ■■■■■■■■ (laut)

Bei einer nicht zulässigen Auswahl ertönt ein negativer Signalton.

Summerlautstärke

Der Summer teilt Ihnen das Programmende akustisch mit. Er kann lauter oder leiser eingestellt werden.

Auswahl

- ■■■■■■■■□ (leise)
- ■■■■■■■■□ (Werkeinstellung)
- ■■■■■■■■ (laut)

Luftwegeanzeige

Flusen sollen nach dem Trocknen entfernt werden. Zusätzlich leuchtet diese Erinnerung auf, sobald ein gewisser Grad des Flusenanfalls vorliegt:

! Sockelfilter reinig. Siehe 

Sie können selbst entscheiden, bei welchem Grad des Flusenanfalls diese Erinnerung erfolgen soll.

Auswahl

Stellen Sie durch Probieren fest, welche Auswahl Ihren Trocknungsgewohnheiten entgegenkommt.

- aus
Die Erinnerung erscheint nicht. Bei besonders extremer Behinderung der Luftführung aber erfolgen Programmabbruch und Fehlermeldung  Sockelfilter reinig. Siehe  unabhängig von dieser Option.
- unempfindlich
Die Erinnerung erscheint erst bei starkem Flusenanfall.
- normal (Werkeinstellung)
- empfindlich
Die Erinnerung erscheint bereits bei geringerem Flusenanfall.

Einstellungen

Leitfähigkeit

Diese Einstellung ist nur für Regionen relevant, in denen eine sehr geringe Wasserhärte vorliegt.

Bei weichem Wasser kann möglicherweise das Trocknungsergebnis nicht zufriedenstellend sein. Wählen Sie diese Einstellung nur dann, wenn das Wasser, in dem die Textilien gewaschen wurden, extrem weich ist und wenn der Leitwert (die elektrische Leitfähigkeit) kleiner als 150 $\mu\text{S}/\text{cm}$ ist. Der Leitwert des Trinkwassers kann beim Wasserwerk nachgefragt werden.

Auswahl

- normal (Werkeinstellung)
- niedrig <150mS (nur für Regionen mit sehr geringer Wasserhärte)

Verbrauch

Der Gesamtverbrauch kann angezeigt werden.

Auswahl

- letztes Programm zeigt den Energieverbrauch des letzten Programms an
- Gesamtverbrauch zeigt den bisherigen Gesamtverbrauch an
- Rücksetzfunktion löscht den bisherigen Gesamtverbrauch

PIN-Code

Der Pin-Code schützt Ihren Trockner vor Fremdbenutzung.

Auswahl

- aktivieren
Der PIN-Code lautet 250 und kann aktiviert werden.
Bei aktiviertem PIN-Code muss nach dem Einschalten der PIN-Code eingegeben werden, damit dieser Trockner bedient werden kann.
- deaktivieren
Wenn der Trockner ohne Eingabe eines PIN-Codes bedient werden soll. Erscheint nur, wenn der PIN-Code zuvor aktiviert wurde.
- ändern
Es kann ein beliebiger PIN-Code eingegeben werden.

 Notieren Sie sich den neuen PIN-Code. Falls Sie ihn vergessen, kann nur der Miele Kundendienst das Gerät entriegeln.

Helligkeit

Sie können die Helligkeit des Displays, der Sensortasten und der gedimmten Sensortasten bestimmen.

Auswahl

Display

Steuert die Helligkeit des Displays.

- ■ □ □ □ □ □ □ □ (dunkel)
- ■ ■ ■ ■ □ □ □ □ (Werkeinstellung)
- ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ (hell)

Tasten aktiv

Steuert die Helligkeit der aktivierten Sensortasten.

- ■ □ □ □ □ □ □ □ (dunkel)
- ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ (hell)

Tasten inaktiv

Steuert die Helligkeit der Sensortasten, die aktiviert werden können.

- ■ □ □ □ □ □ □ □ (dunkel)
- ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ (hell)

Tipp: Achten Sie auf einen großen Helligkeitsunterschied zwischen den aktivierten und gedimmt leuchtenden Sensortasten. Dieses erleichtert die Bedienung.

Einstellungen

Anzeigen dunkel

Zur Energieeinsparung werden Display und Tastenbeleuchtung nach 10 Minuten dunkel geschaltet und allein die Taste *Start/Stop* blinkt langsam. Das können Sie ändern.

Auswahl

- ein (Werkeinstellung)
Das Display wird dunkel (nach 10 Minuten):
 - wenn nach dem Einschalten keine Programmauswahl erfolgt
 - im laufenden Programm
 - nach Programmende.
- ein (nicht lfd. Prog.)
Das Display wird dunkel (wie oben beschrieben), aber nicht im laufenden Programm.
- aus
Das Display wird nie dunkel geschaltet.

Die Anzeigen können durch Berühren einer beliebigen Taste wieder eingeschaltet werden.

Memory

Der Trockner speichert die zuletzt gewählten Einstellungen eines Trockenprogramms (Trockenstufe und/oder Extra oder bei einigen Programmen die Dauer).

Bei erneuter Auswahl des Trockenprogramms zeigt der Trockner die gespeicherten Einstellungen an.

Auswahl

- aus (Werkeinstellung)
- ein

Die Aktivierung der Startvorwahl, des Summers oder die EcoFeedback-Daten werden nicht abgespeichert.

Knitterschutz

Die Dauer für den Knitterschutz können Sie ändern.

Auswahl

- 1 Std
- 2 Std (Werkeinstellung)

Programminfo

Programmnamen und Beladungsmengen, die bei Programmwahl mit dem Programmwähler im Display leuchten, können ausgeschaltet werden.

Auswahl

- aus (Programmname und Beladungsmenge werden nicht angezeigt)
- Programmname (die Beladungsmenge wird nicht angezeigt)
- Programm. + Belad. (beides wird angezeigt, Werkeinstellung)

Miele@home

Steuern Sie die Vernetzung Ihres Trockners mit dem heimischen WLAN-Netzwerk.

Folgende Punkte können im Untermenü erscheinen:

- Einrichten

Diese Meldung erscheint nur, wenn der Trockner noch nicht mit einem WLAN-Netzwerk verbunden wurde.

Den Ablauf der Einrichtung entnehmen Sie dem Kapitel „Erste Inbetriebnahme“.

- Deaktivieren (sichtbar, wenn Miele@home aktiviert)

Miele@home bleibt eingerichtet, die WLAN-Funktion wird ausgeschaltet.

- Aktivieren (sichtbar, wenn Miele@home deaktiviert)

Die WLAN-Funktion wird wieder eingeschaltet.

- Verbindungsstatus (sichtbar, wenn Miele@home aktiviert)

Folgende Werte werden angezeigt:

- die WLAN-Empfangsqualität
- der Netzwerkname
- die IP-Adresse
- Neu einrichten (sichtbar, wenn eingerichtet)

Setzt die WLAN-Anmeldung (Netzwerk) zurück, um sofort wieder eine neue Einrichtung durchzuführen.

- Rücksetzen (sichtbar, wenn eingerichtet)

- Das WLAN wird ausgeschaltet.

- Die Verbindung zum WLAN wird auf Werkeinstellung zurückgesetzt.

Miele@home ist nicht mehr eingerichtet. Um Miele@home wieder zu nutzen, muss ein neuer Verbindungsaufbau durchgeführt werden.

Einstellungen

Fernsteuerung

Die Einstellung Fernsteuerung ist nur sichtbar, wenn die Einstellung Miele@home eingerichtet und aktiviert ist.

Wenn Sie die Miele@mobile App auf Ihrem mobilen Endgerät installiert haben, können Sie den Status Ihres Trockners von überall abrufen und den Trockner fernstarten und über das Programm *MobileControl* fernbedienen.

Sie können die Einstellung Fernsteuerung ausschalten, wenn Sie den Trockner nicht mit Ihrem mobilen Endgerät bedienen wollen.

Ein Programmabbruch kann auch dann über die App erfolgen, wenn die Fernsteuerung nicht eingeschaltet ist.

Stellen Sie über die Taste „Startvorschwahl“ einen Zeitraum ein, in dem Sie den Trockner starten wollen und starten Sie die Startvorschwahl (siehe Kapitel „Startvorschwahl/SmartStart“).

Der Trockner kann innerhalb des angegebenen Zeitraums durch ein von Ihnen gesendetes Signal gestartet werden. Sollte bis zum spätestmöglichen Startzeitpunkt kein Startsignal gesendet werden, startet der Trockner automatisch.

Werkseitig ist Fernsteuerung aktiviert.

SmartGrid

Die Einstellung SmartGrid ist nur sichtbar, wenn die Einstellung Miele@home eingerichtet und aktiviert ist.

Mit dieser Funktion können Sie Ihren Trockner automatisch zu einer Zeit starten lassen, zu der der Stromtarif Ihres Energieversorgers besonders günstig ist.

Wenn Sie SmartGrid aktiviert haben, hat die Taste *Startvorschwahl* eine neue Funktion. Sie stellen über die Taste „Startvorschwahl“ SmartGrid ein. Der Trockner wird dann innerhalb des von Ihnen angegebenen Zeitraums durch ein von Ihrem Energieversorger gesendetes Signal gestartet.

Sollte bis zum spätestmöglichen Startzeitpunkt kein Signal von Ihrem Energieversorger gesendet werden, startet der Trockner automatisch (siehe Kapitel „Startvorschwahl“).

Werkseitig ist SmartGrid deaktiviert.

RemoteUpdate

Über das RemoteUpdate kann die Software Ihres Trockners aktualisiert werden.

Werkseitig ist das RemoteUpdate deaktiviert.

Wenn Sie ein RemoteUpdate nicht installieren, können Sie Ihren Trockner wie gewohnt nutzen. Miele empfiehlt jedoch, die RemoteUpdates zu installieren.

Aktivierung

Der Menüpunkt RemoteUpdate wird nur angezeigt und ist wählbar, wenn Sie Ihr Trockner in Ihr WLAN-Netzwerk eingebunden haben (siehe Kapitel „Einstellungen“, Abschnitt „Miele@home“).

Die Funktion RemoteUpdate von Miele ist nur nutzbar, wenn der Trockner mit einem WLAN-Netzwerk verbunden ist und Sie ein Konto in der Miele@mobile App besitzen. Dort muss der Trockner registriert sein.

Die Nutzungsbedingungen entnehmen Sie der Miele@mobile App.

Einige Softwareupdates können nur vom Miele Kundendienst durchgeführt werden.

Ablauf des RemoteUpdates

Wenn ein RemoteUpdate für Ihres Trockners zur Verfügung steht, wird es Ihnen automatisch angezeigt.

Sie können auswählen, ob Sie das RemoteUpdate sofort oder später starten möchten. Wählen Sie „später starten“, erfolgt die Abfrage nach erneutem Einschalten des Trockners.

Das RemoteUpdate kann einige Minuten dauern.

Folgendes ist beim RemoteUpdate zu beachten:

- Solange Sie keine Meldung erhalten, steht kein RemoteUpdate zur Verfügung.
- Ein installiertes RemoteUpdate kann nicht rückgängig gemacht werden.
- Schalten Sie den Trockner während des RemoteUpdates nicht aus. Das RemoteUpdate wird anderenfalls abgebrochen und nicht installiert.



Deutschland:

Miele & Cie. KG
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh

Telefon: 0800 22 44 666 (kostenfrei)

Mo-Fr 8-20 Uhr

Sa+So 9-18 Uhr

Telefax: 05241 89-2090

Miele im Internet: www.miele.de

E-Mail: info@miele.de

Österreich:

Miele Gesellschaft m.b.H.
Mielestraße 1
5071 Wals bei Salzburg

Telefon: 050 800 800 (Festnetz zum Ortstarif;

Mobilfunkgebühren abweichend)

Mo-Fr 8-17 Uhr

Telefax: 050 800 81219

Miele im Internet: www.miele.at

E-Mail: info@miele.at

Luxemburg:

Miele S.à.r.l.
20, rue Christophe Plantin
Postfach 1011
L-1010 Luxemburg/Gasperich

Telefon: 00352 4 97 11-30 (Kundendienst)

Telefon: 00352 4 97 11-45 (Produktinformation)

Mo-Do 8.30-12.30, 13-17 Uhr

Fr 8.30-12.30, 13-16 Uhr

Telefax: 00352 4 97 11-39

Miele im Internet: www.miele.lu

E-Mail: infolux@miele.lu

TCJ 690 WP

de-DE

M.-Nr. 10 966 951 / 00